



02 | 2012

4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Wellness



Forum für Bäderprofis
interbad 2012

Hightech



Fachmesse für Lasertechnik
LASYS 2012

Sightseeing

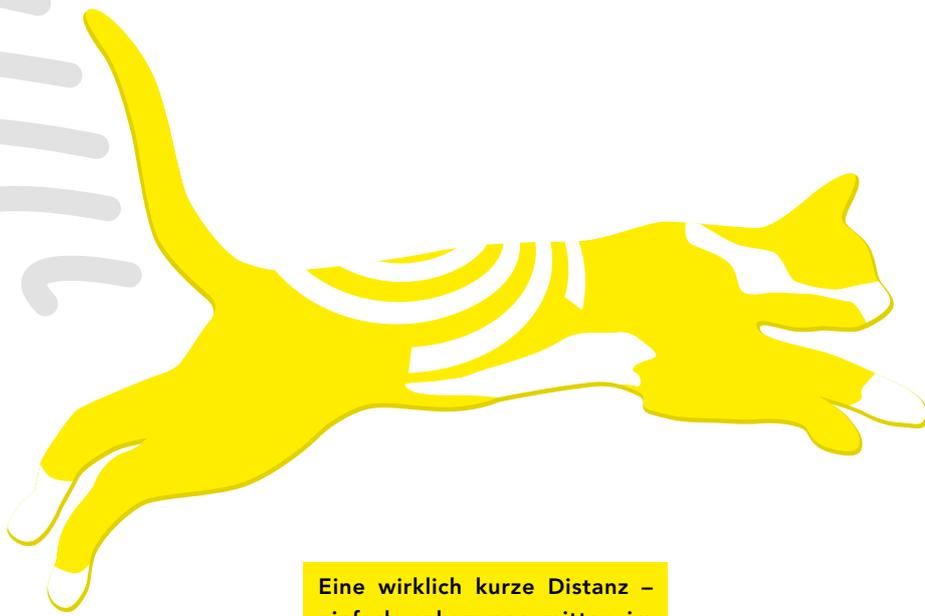


Faszination Vergangenheit
Museum für Alltagskultur



Erfolgsmodell AMB
Messe der Weltmarktführer

Katzensprung



Eine wirklich kurze Distanz – einfach ankommen mitten im Herzen Europas. Ob per Auto, Bahn oder Flugzeug: aussteigen und einsteigen mitten ins Geschehen und nach wenigen Schritten Ihr Publikum begeistern. Damit alles ringsum Ihre Veranstaltung stimmt, bietet Ihnen das Team des ICS Internationales Congress-center Stuttgart den perfekten Service, moderne Medientechnik und ein variables Raumsystem. So wird das ICS zu Ihrer Bühne, um Verbindungen zu knüpfen durch Seminare, Kongresse und Veranstaltungen. Mehr Informationen zu Infrastruktur und Service unter www.ics-in-action.de



ICS
Messe Stuttgart





8



News – Trends

04 **Stabiler Kurs**
Messe Stuttgart zieht Jahresbilanz 2011

05 **Editorial:**
„Grund zum Feiern“



Titel – Thema

08 **Erfolgsmodell AMB**
Warum sich in Stuttgart
die Weltmarktführer treffen



Standort Stuttgart

12 **Forschungsforum Fachmesse**
Wie Forschung, Industrie und Messe
bei Veranstaltungen kooperieren

15 **Potenziale und Projekte**
Kommunen im Porträt: Korntal-Münchingen



Messen – Märkte

16 **LASYS**
Große Potenziale

20 **PFLEGE & REHA**
Zukunftsmarkt Pflege

26 **Battery+Storage**
Treibstoff der Zukunft

28 **CONTROL**
Weltangebot an QS-Lösungen

32 **Nachhaltigkeit**
Der Messe-Campus setzt Maßstäbe

36 **Paul E. Schall**
50 Jahre „Messen für Märkte“



Medien – Menschen

40 **Porträt:** Beatriz Olías, Vertretung
der Messe Stuttgart in Spanien



Events – Kongresse

42 **Exzellente Betreuung**
Topergebnis für Gastveranstaltungsbereich

43 **Inszenierung**
Hightech für Events im ICS



Stuttgart Sightseeing

44 **Dinge zum Sprechen bringen**
Museum für Alltagskultur (Waldenbuch)

45 **First Class in privater Hand**
ERIKSON Hotel (Sindelfingen)

45 **Regionaler Genuss**
Hirsch & Greif (Esslingen)



Ansichten + Impressum

46 **Ansichten** Dietmar Hermle, Sprecher des
Vorstands, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG

Impressum



20



28



32



Erfolgs-Duo: Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer (links) und Roland Bleinroth.

Stabiler Kurs

Mehr Aussteller, mehr Besucher: 2012 soll für die Messe Stuttgart ein herausragendes Jahr werden.

Bilanzpressekonferenzen sind für alle Beteiligten eine spannende Sache. Für die beiden Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS), Ulrich Kromer und Roland Bleinroth, war das Heimspiel auf den Fildern dieses Mal ein sichtlich entspannter Event. „Wir

haben im Jahr 2011 definitiv unseren Erfolgskurs stabilisiert“, erklärte Ulrich Kromer den versammelten Pressevertretern, „und verfügen damit über eine hervorragende Basis für den weiteren Ausbau unserer Geschäftsfelder. Mit insgesamt 1,7 Millionen Besu-



Starke Zahlen, starker Standort: Auf der Pressekonferenz zogen die Messechefs eine erfreuliche Bilanz.

chern verzeichnet die Messe Stuttgart im Geschäftsjahr 2011 eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Bei den Ausstellerzahlen haben wir mit exakt 18.437 nahezu das Vorjahresniveau erreicht.“ „Dies belegt einmal mehr, dass sich unsere strategische Ausrichtung auch langfristig bewährt“, ergänzte Messe-Geschäftsführer Bleinroth. „Insgesamt schloss die Landesmesse Stuttgart das vergangene Geschäftsjahr mit rund 91 Millionen Euro an Gesamterträgen ab.“ Stabil zeigte sich die Messe 2011 auch bei der Anzahl der Messen am Standort Stuttgart. Hier lag sie mit insgesamt 55 Veranstaltungen (2010: 62) nur geringfügig unter der Vorjahreszahl und kann mit 35 eigenen Veranstaltungen und 20 Gastmessen ein ausgewogenes Verhältnis vorweisen.

Für 2012 erwartet die LMS mit 43 eigenen und 20 Gastmessen ein äußerst erfolgreiches Jahr. „Zu den zentralen Veranstaltungen zählen unter anderem die Messen AMB, Dach+Holz, die Intergastra und die R+T“, zählt Messechef Kromer auf. „Außerdem werden wir einmal mehr unsere Innovationskraft in den Dienst von Fach- und Publikumsmessen stellen. Nicht zuletzt mit der neu entwickelten Fachmesse Battery+Storage und dem Wechsel des Brennstoffzellenforums f-cell auf unser Gelände.“

Erfolge kann die Messe Stuttgart auch von ihren ausländischen Tochtergesellschaften und Auslandsvertretungen vermelden. „Indem wir das sogenannte Outboundgeschäft im Ausland forcieren, profitieren davon auch unsere Messen hier vor Ort“, freut sich Messe-Geschäftsführer Bleinroth.

Neue Publikumsmesse:

Aktiv im Alter

Am 19. und 20. November 2012 findet auf den Fildern im Rahmen des Stuttgarter MesseHerbstes erstmals die Publikumsmesse „DIE BESTEN JAHRE“ statt. Die Veranstaltung wendet sich mit einem umfangreichen Angebot an Produkten und Dienstleistungen gezielt an die „Generation 50+“. Die Bandbreite der Themen reicht dabei vom barrierefreien (Um-)Bauen über Sport- und Freizeitangebote bis hin zu Geh- und Sehhilfen. „Viele Best Ager nutzen den neuen Lebensabschnitt für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben“, sagt Armin Domdey, Teamleiter des Stuttgarter MesseHerbstes. „Wir bieten dazu die passenden Angebote.“



PERSONAL 2012 Süd:

Standort Stuttgart

Die am 25. April erfolgreich zu Ende gegangene Fachmesse für Personalfragen PERSONAL 2012 Süd findet von jetzt ab jedes Jahr in Stuttgart statt, anstelle wie bislang im jährlichen Wechsel mit dem Messestandort München. „Die PERSONAL Süd wird dauerhaft im jährlichen Turnus in Stuttgart bleiben“, erklärt Projektleiterin Nadine Jäger. „Aufgrund der europaweiten Verkehrsanbindung und modernster technischer Ausstattung ist die Landesmesse Stuttgart einfach ideal für die PERSONAL“, begründet Jäger das Votum für die baden-württembergische Landeshauptstadt. 2012 zeigten auf der Messe rund 250 Aussteller ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen.



Die PERSONAL Süd findet ab jetzt ausschließlich in der Messe Stuttgart statt.

60 Jahre Baden-Württemberg, fünf Jahre Messe Stuttgart am neuen Standort – das „Ländle“ und seine Messegesellschaft haben 2012 allen Grund zum Feiern und ein „bissle“ stolz auf sich zu sein. Das Bundesland zählt zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Europas, die Industriedichte im Raum gehört zu den höchsten weltweit. Die Innovationskraft des Landes und seiner Bewohner hat unzählige mittelständische Unternehmen zu „Hidden Champions“ ihrer Branche werden lassen. Das Streben nach Wissen und Perfektion spiegelt sich in den hervorragenden Produkten und Dienstleistungen dieser Unternehmen wider.



Thomas Erken,
Unternehmenspressesprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Grund zum Feiern

Erfolgreich ist auch die Messe Stuttgart. Seit Jahren gehören wir zu den Messegesellschaften mit dem höchsten Hallenumschlagsfaktor Deutschlands und bieten dazu das modernste und – in den Augen vieler unserer Gäste – auch das schönste Messegelände Europas. Doch Modernität und Eleganz sind nicht alles – auch die sprichwörtliche „Kasse“ muss stimmen. Umso erfreulicher verlief das Jahr 2011, das für die Messe – trotz des turnusbedingt schwachen Jahres – mit einem Gewinn endete (lesen Sie hierzu „Stabiler Kurs“ auf Seite 4).

Ein Blick auf das Gestern und Heute zeigt sehr deutlich, dass es richtig war, die Messe am neuen Standort mit größerem Hallenangebot zu errichten. Ein Kennzahlenvergleich der Jahre 2006 – noch auf dem Killesberg – und der Erwartungen für das Jahr 2012 – auf den Fildern – spricht für sich: Die Gesamterträge wachsen voraussichtlich um 84 Prozent von 64,8 Millionen Euro auf erwartete 119 Millionen Euro. Die Besucher nehmen um etwa 18 Prozent zu, aufseiten der Aussteller verzeichnen wir einen deutlichen Zuwachs von etwa 79 Prozent. Viele Messen belegen bereits fünf Jahre nach dem Messeneubau das gesamte Gelände, sodass die Nachfrage nach Ausstellungsfläche das Angebot übersteigt.

Für uns eine erfreuliche Entwicklung und eine Bestätigung dafür, dass unsere Messen wirken. Kein anderes Werbemittel erlaubt es, erklärungsbedürftige Produkte derart wirksam seiner Zielgruppe im direkten Gespräch am Markt vorzustellen. Diesen Mehrwert von Messen nutzen dieses Jahr wieder diverse Veranstaltungen. „Mitten im Markt“, im Land der Tüftler und Denker, umgeben von international führenden Unternehmen aus Automobil- und Maschinenbau, Elektrotechnik und IT sowie weiteren Zukunftsbranchen, erschließen wir unseren Ausstellern ein erstklassiges Kundenpotenzial. Ein, wie ich finde, hervorragender Beitrag zur Erfolgsgeschichte Baden-Württembergs durch seine Messe auf den Fildern. Freuen wir uns gemeinsam auf eine vielversprechende Zukunft des Landes und der Messe Stuttgart.

Retro Classics meets Barock 2012:

Die schönsten Oldtimer der Welt

Ein stilvolleres Ambiente für eine Oldtimer-Präsentation unter freiem Himmel findet sich wohl kaum auf dieser Welt: Vom 8. bis 10. Juni 2012 trifft im Schlosspark von Ludwigsburg die Elite der nationalen und internatio-

nenal Oldtimer-Szene zur neunten „Retro Classics meets Barock“. Auch in diesem Jahr können Besucher dort vor historischer Kulisse luxuriöse Liebhaberfahrzeuge, legendäre „Brot und Butter-Autos“ aus der Nachkriegszeit,



Automobile Schönheiten vor einer Traumkulisse: die Retro Classics meets Barock.

beeindruckende Vorkriegswagen, Design-Ikonen sowie Sonderklassen moderner Fahrzeuge begutachten.

Jedes Jahr kommen rund 30.000 Besucher zum Oldtimer-Event im Schlosspark, wo sich die Besitzer der rollenden Raritäten im automobilen Schönheitswettbewerb der Oldtimer-Weltorganisation FIVA in verschiedenen Klassen dem Urteil einer hochkarätig besetzten Jury stellen.

Unbestrittener Höhepunkt der Veranstaltung ist die Vergabe des „Großen Preis von Deutschland Automobile Tradition“. Die höchste Auszeichnung „Best of Show“, der „Große Preis von Deutschland Automobile Eleganz“ zählt zu den begehrtesten Trophäen in der Oldtimerszene.

Premiumpartner der 2012er-Veranstaltung ist die legendäre Automobilschmiede Rolls Royce, von deren exklusiven Fahrzeugen ein internationales Aufgebot am Blühenden Barock zu sehen sein wird.

Messe(r)spitzen von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

Mit Zuversicht in die Zukunft blicken

Das Handwerk freut sich über volle Auftragsbücher, Industrie und Mittelstand sind sehr zuversichtlich, unsere Nachbarn in Europa „beneiden“ uns – zum Beispiel wegen des Muts zur Energiewende. Nahezu alle Berufstätigen haben bald einheitlich 30 Tage Urlaub, der Konsum boomt. Wir könnten also mit Zuversicht und Selbstbewusstsein in die Zukunft blicken.

Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert hat Anfang des Jahres anlässlich einer Veranstaltung in Stuttgart die Frage gestellt, warum wir Deutschen diese Portion Selbstbewusstsein nicht mitnehmen und nach außen tragen können, sondern eher dazu neigen, Krisen heraufzubeschwören und zu jammern. Weiter fügte er an: Wenn nicht jeder auf den anderen schielt und beobachtet, ob dieser sich überhaupt bewegt, sondern selbst das tut, was er machen kann und wofür er da ist, dann kann das ein verdammtes gutes Jahr werden!

Auch wenn ich die Worte von Dr. Lammert nur sinngemäß wiedergeben kann,

so sind sie mir doch aus dem Herzen gesprochen. Für die Messe Stuttgart sieht es in der Tat so aus, dass es ein gutes Jahr werden wird. Nahezu alle bis dato gelaufenen Messen haben bei Ausstellern, Flächen und Besuchern zugelegt. Noch wichtiger ist, dass die Besucher bei den Ausstellern geordert oder konkrete Aufträge in Aussicht gestellt haben. Und dies querbeet, ob nun das Handwerk und die Industrie auf der Weltleitmesse R+T (Rollladen, Tore und Sonnenschutz), die Hotellerie und Gastronomie auf der INTERGASTRA oder die Industrie auf der LogiMAT, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, die 30 Prozent Besucherzuwachs verzeichnete. Auch die CMT, Europas führende Publikums-Tourismusmesse, ist aussteller- und besucherseitig gewachsen. Der Ausblick in die nächsten Monate bestätigt diesen Trend. Eine Vielzahl der noch bevorstehenden Messen, wie die AMB, interbad, Control, Motek, VISION, aber auch eine Slow Food, eine Retro Clas-

sics, eine GARTEN oder eine COSMETICA verzeichnen Ausstellerzuwachs oder bereits Überbuchung der vorhandenen Flächen. Eine ams-i-Mobility und der damit verbundene ams-Kongress vermelden die Teilnahme großer Automarken, die ihre Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zeigen. Die Erstveranstaltung der Battery+Storage, Fachmesse für Batterie- und Energiespeicher-Technologien, erfährt aufgrund der vorliegenden Anmeldungen und der Interessenbekundung vieler führender Unternehmen eine Bestätigung ihres Konzepts. Auch wenn am Schluss vielleicht doch nicht alles so rundlaufen sollte, wie es heute aussieht, wird es trotzdem ein gutes Jahr werden. Das letztlich verdanken wir Ihnen als Kunden – ob nun Aussteller oder Besucher. Und Sie bestätigen damit auch, dass Messen per se absatzpolitische Marketinginstrumente sind – mit klaren ökonomischen Zielen.





Sound Lighting Video

Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.

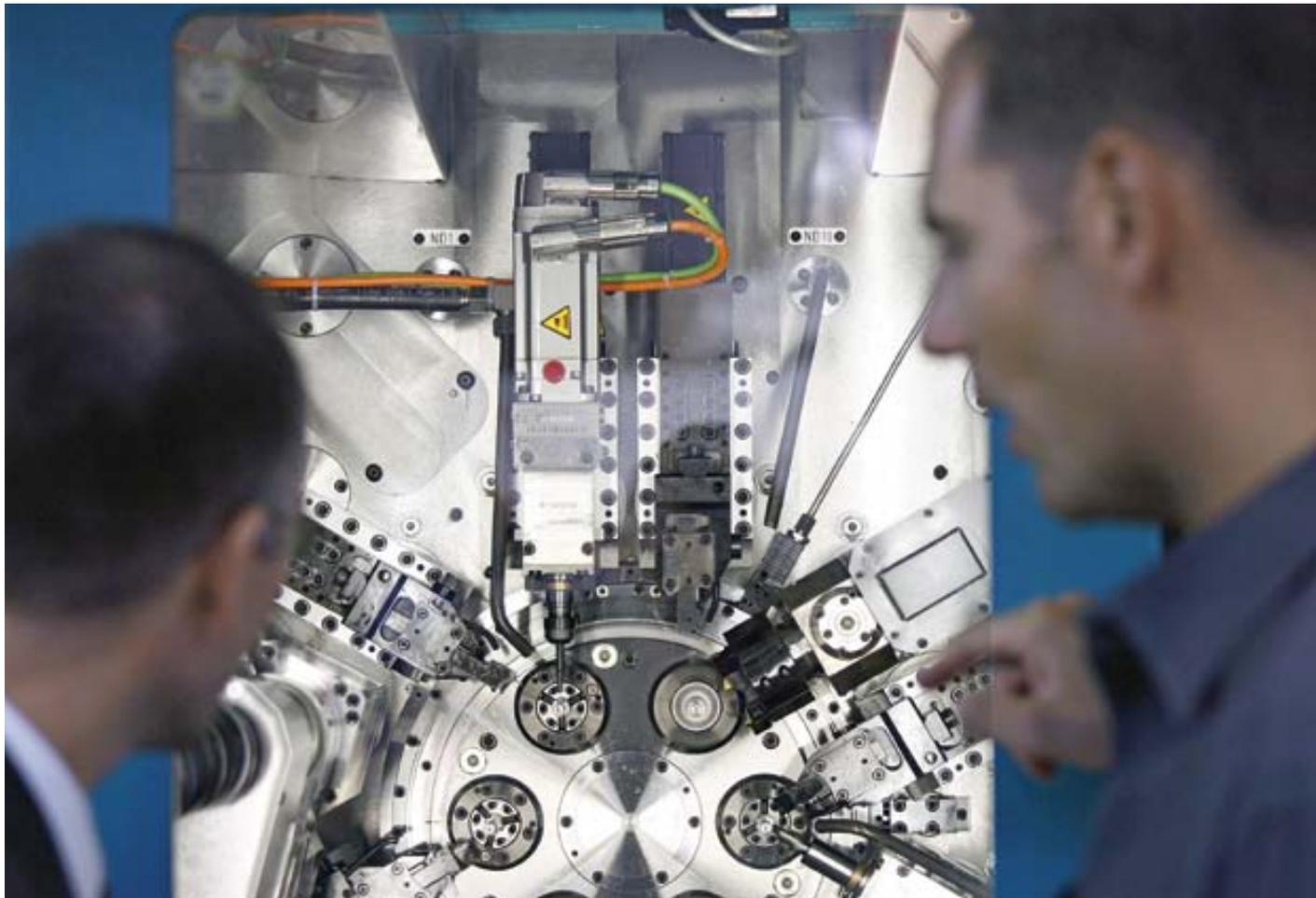
Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.



www.NeumannMueller.com



NEUMANN & MÜLLER
VERANSTALTUNGSTECHNIK



Auf der Stuttgarter AMB treffen sich alle zwei Jahre Spitzenunternehmen der Werkzeugmaschinen- und Präzisionswerkzeugbranche.

Erfolgsmodell AMB

Während der Ausstellung für Metallbearbeitung drängen sich Marktführer aus aller Welt in den Stuttgarter Messehallen. Und die AMB könnte weiter wachsen.

Stell dir vor, es ist Messe, und alle wollen hin. Wovon Veranstalter auf der ganzen Welt träumen, ist für das Projektteam der Stuttgarter AMB mittlerweile mehr als nur eine logistische Herausforderung. Alle zwei Jahre meldet die Internationale Ausstellung für

Metallbearbeitung „Full House“: ausgebucht. Dann belegen in neun Messehallen rund 1.300 Aussteller 105.200 Bruttoquadratmeter Ausstellungsfläche. Etwa ein Viertel der Kunden reist dazu aus dem Ausland an. „Auch 2012 war die AMB bereits ein halbes Jahr

vor Messestart (18. bis 22. September) komplett belegt“, schildert AMB-Projektleiter Gunnar Mey die angespannte Platzsituation. Und Projektleiterkollegin Sengül Altuntas ergänzt: „Wir hätten noch ein bis zwei Standardmessehallen füllen können. Nur, die haben wir derzeit nicht.“ Für die Aussteller bedeutete das: Nur wer bis zum offiziellen Anmeldeschluss – für die AMB 2012 war das der 30. Juni 2011 – einen Platz gebucht hatte, bekam auch sicher ein Standangebot.

Keine Frage, die AMB, Europas Leitmesse für die Werkzeugmaschinen- und Präzisionswerkzeugbranche in den geraden Jahren, platzt aus allen Nähten. Und die Möglichkeiten zu einer weite-



„Insgesamt dürfte die deutsche Maschinenproduktion 2011 um rund 24 Milliarden Euro auf etwa 187 Milliarden Euro angewachsen sein.“

Dr. Thomas Lindner, Präsident des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)



Die AMB ist ein Paradebeispiel für klar fokussierte Fachmessen made in Stuttgart.

ren Optimierung des vorhandenen Flächenangebots sind mehr als begrenzt. „Die AMB ist ein Paradebeispiel für klar fokussierte Fachmessen made in Stuttgart“, erklärt Thomas Walter, Bereichsleiter Industrie & Technologie der Messe Stuttgart. Soll heißen: „Im Mittelpunkt der Messe stehen die Zerspantechnik und die dazugehörigen Präzisionswerkzeuge“, weiß Walter. „Andere Bereiche der klassischen Metallbearbeitung wie zum Beispiel die Umformtechnik haben wir zum einen für die Konzentration in der Besucheransprache, zum anderen aus Platzgründen aus der AMB-Nomenklatur herausgenommen. Diesen wichtigen Themenbereich deckt die BLECHexpo optimal ab.“

Und dies offensichtlich derart erfolgreich, dass auch deren Veranstalter Paul E. Schall bereits mehr Platzbedarf angemeldet hat. „Dies beweist, dass die AMB bei Weitem nicht die einzige Messe auf den Fildern ist, die mehr Fläche vertragen könnte“, kennt Walter die Lage aus vielen Ausstellergesprächen. „Auf der R+T, Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, auf Europas größter Touristikmesse für Endverbraucher, der CMT, und während weiterer, zum Teil parallel stattfindender Gastveranstaltungen ist die Situation ähnlich.“

Und eine Lösung ist nicht in Sicht. Ganz im Gegenteil: AMB 2012 ausgebucht, steigende Internationalität bei Ausstellern und Besuchern, die bei der letzten Veranstaltung aus 80 Ländern auf die Fildern kamen. Und dazu noch eine Maschinenbaukonjunktur, die es



Zirka 1.300 Aussteller aus der ganzen Welt zeigen auf der AMB ihre Neuheiten.

wahrscheinlich macht, dass die diesjährige AMB ihre Rekordergebnisse vom letzten Mal nochmals toppen kann. „Der Produktionszuwachs im deutschen Maschinen- und Anlagenbau summiert sich für die Jahre 2010 und 2011 auf 22 Prozent“, rechnet Dr. Thomas Lindner, Präsident des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) vor. Für das laufende Jahr kalkuliert der VDMA-Präsident zwar keine weiteren Zuwächse mehr ein. Dem Gesamtplus auf Rekordniveau tut dies freilich keinen Abbruch. „Insgesamt dürfte die deutsche Maschinenproduktion 2011 um rund 24 Milliarden Euro auf etwa 187 Milliarden Euro gewachsen sein“, erklärt Lindner. Dazu habe der Inlandsabsatz mit nominal plus zwölf Prozent fast genauso viel beigetragen wie der Auslandsabsatz.

Branche auf Wachstumskurs

Über „Rekordwerte“ freuen sich gar der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und dessen Vorsitzender Martin Kapp, die wie der VDMA mit seinen Fachverbänden Präzisionswerkzeuge und Software zu den ideellen Trägern der AMB zählen und der Stuttgarter Veranstaltung ihr branchenspezifisches Expertenwissen zur Verfügung stellen. „Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie hat sich nach der Krise kraftvoll zurückgemeldet und das vergangene Jahr mit Rekordwerten abgeschlossen“, konstatiert der VDW-Vorsitzende Kapp. „2011 hat die Branche 13,1 Milliarden

HOTEL UNGER

STUTT GART



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

S-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Klimaanlage

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

www.hotel-unger.de



Standortvorteil: Rund die Hälfte der deutschen Maschinenbauunternehmen und ihre Zulieferer sitzen in Baden-Württemberg.

Euro erwirtschaftet. Mit 33 Prozent ist das der höchste Zuwachs, der je erreicht wurde. Dabei wuchs der Inlandsmarkt mit 38 Prozent überproportional. Die Importe zogen um 43 Prozent an. An der Spitze lagen die Schweiz und Japan.“ Die „Verantwortlichen“ für das Inlandsplus hat Kapp bereits ausgemacht. „Die Automobilindustrie, ihre Zulieferer und der Maschinenbau haben vor allem vom Weltmarktboom profitiert und ihre deutschen Produktionsstätten mit modernster Fertigungstechnik ausgestattet.“ Womit wir wieder bei der AMB wären. Denn die Stuttgarter Traditionsmesse

findet 2012 in ihrer 16. Ausgabe eben mitten in jenem attraktiven Markt statt. „Rund die Hälfte der deutschen Maschinenbauunternehmen und ihre Zulieferer sitzen in Baden-Württemberg“, analysiert AMB-Projektleiterin Altuntas ihre Kennzahlen. „Und auch deren Hauptkunden konzentrieren sich hier im Südwesten.“

Dieser immense Standortvorteil zieht naturgemäß noch mehr – vor allem auch internationale Aussteller und Besucher – nach Stuttgart. „Ausländische Aussteller treffen potenzielle Kunden aus Baden-Württemberg auf der AMB“, erklärt Projektleiter Mey,

„ausländische Besucher können sich in Stuttgart bei großen nationalen und internationalen Firmen über die neuesten Entwicklungen informieren. Und sie finden auf der AMB auch jene kleineren und hoch spezialisierten Unternehmen, die eben nur hier ausstellen.“

Messe „Mitten im Markt“

Trotz Standortvorteil mitten im Musterlande und optimaler Konzeption: Die AMB muss ihre Position als Europas Leitmesse für die Werkzeugmaschinen- und Präzisionswerkzeugbranche alle zwei Jahre aufs Neue unter Beweis stellen und ausbauen. Zum Beispiel mithilfe eines ausgeklügelten Aussteller- und Besuchermarketings, intensiver Marktforschung und einer optimalen Kundenbetreuung vor Ort. „Hier in Stuttgart ist der Kunde wirklich noch König“, bringt Bereichsleiter Walter das Engagement aller AMB-Projektverantwortlichen auf den Punkt. „Bei der AMB versuchen wir zum Bei-

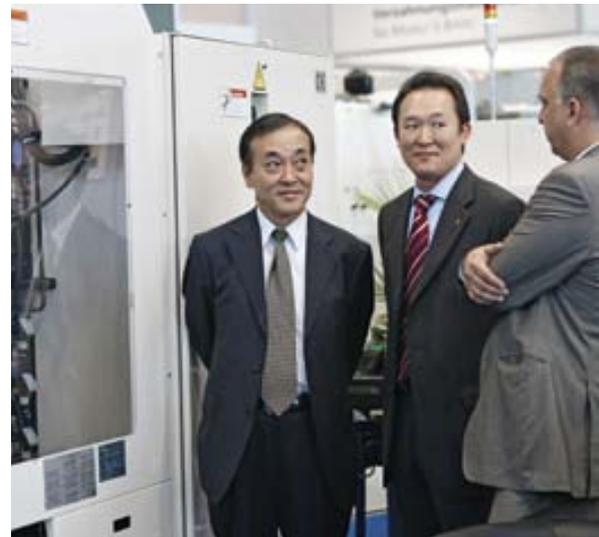


„Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie hat sich nach der Krise kraftvoll zurückgemeldet und das vergangene Jahr mit Rekordwerten abgeschlossen.“

Martin Kapp, Vorsitzender des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW)



Die AMB China fand 2011 – damals noch als China Machine Tool Exhibition – in Nanjing statt. 2012 tritt sie dort erstmals unter dem Namen der Muttermarke an.



Der Anteil internationaler AMB-Aussteller und -besucher steigt in Stuttgart stetig.

spiel, unseren Ausstellern bei der Positionierung ihres Messestands trotz der beengten Platzverhältnisse so weit wie möglich entgegenzukommen.“ Zusätzlich starten er und sein Team in den AMB-Zielbranchen punktgenaue Einladungsaktionen – beispielsweise für Geschäftsführer relevanter Unternehmen, für zentrale Einkäufer oder Fertigungsplaner. Ihnen und natürlich allen anderen Fachbesuchern bietet das AMB-Team für einen optimalen Messenutzen in Stuttgart komplette Reisepakete, spezielle Veranstaltungsangebote, Fact-Sheets mit den Eckdaten der AMB in zwölf Sprachen sowie eine fünfsprachige Besucher- und Ausstellerkommunikation an. Außerdem ist das AMB-Team weltweit in den wichtigsten Zielländern unterwegs, um mit Präsentationen, Presse-

konferenzen oder Infoständen die Wertebrotmelle für die Stuttgarter Leitmesse zu rühren. „Mit solchen Marketingmaßnahmen machen wir die Marke AMB weiter in der Welt bekannt und bringen noch mehr qualitativ passende Fachbesucher nach Stuttgart“, erklärt Mey. Denn auch in diesem Bereich gilt: nachhaltiges Wachstum und Qualität vor Quantität.

AMB goes Asia

Exportorientierte AMB-Aussteller, die sich den Wachstumsmarkt China erschließen wollen, unterstützt die Messe Stuttgart direkt vor Ort durch die Tochtergesellschaft Messe Stuttgart Nanjing Ltd. Sie hat ihren Sitz in Nanjing, Hauptstadt der baden-württembergischen Partnerprovinz Jiangsu,

deren Schwerpunktbranchen sich optimal mit den AMB-Zielgruppen decken. Im modernen Messezentrum findet dort dieses Jahr vom 15. bis 17. Oktober erstmals die AMB China statt. Damit etabliert die Messe Stuttgart nach dem erfolgreichen Debüt 2011 – damals noch unter anderem Namen – die AMB China mit Unterstützung der Muttermarke als internationale Branchenplattform einer der stärksten Produktionsregionen des Riesenlandes. Daheim in Stuttgart baut das Erfolgsmodell AMB seine Position als europäische Leitmesse der Branche wieder weiter aus. Dank eines optimalen Messekonzepts, eines umfangreichen Rahmenprogramms (siehe hierzu www.messestuttgart.de/amb), einer vorbildlichen Infrastruktur – und dem akuten Platzmangel zum Trotz.



Wir schenken reinen Erfolg ein!

Denn nur mit besten Zutaten gelingt Ihr Kongress: Weltberühmte Architektur, Top-Service in City-Lage und optimale Infrastruktur. Unsere klaren Vorteile überzeugen Sie hier:

www.liederhalle-stuttgart.de

Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle





Forschungseinrichtungen wie das Institut für Strahlwerkzeuge (IFSW, oben), das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg (unten) und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (links) kooperieren mit der Messe.



Forschungsforum Fachmesse

Forschung, Industrie und Messe Stuttgart arbeiten bei der Konzeption von Fachmessen und Kongressen eng zusammen. Aussteller und Besucher profitieren.

Stuttgart und seine Region sind in vielen Bereichen Spitze: International führende Firmen aus Automobil- und Maschinenbau, Elektrotechnik und IT, Zukunftsbranchen wie Medizintechnik und Biotechnologie sind hier zu Hause; Auszeichnungen wie „High-tech-Region Nr. 1 in Europa“ belegen die Standortqualität der Region als Plattform der internationalen Wirtschaft und als Portal für Technologie- und Wissenstransfer.

Auch die rund 3.600 Patente jedes Jahr beweisen: Stuttgart ist einer der forschungsstärksten Standorte Europas. Bei der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung nimmt die Landeshauptstadt bundesweit einen Spitzenplatz ein. Fraunhofer-Institute, Steinbeis-Stiftung, Max-Planck-Institute, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie über 140

Institute der Universität Stuttgart sind hier und in der Region vertreten. Eine enge Zusammenarbeit mit der Industrie ist für viele dieser Einrichtungen selbstverständlich.

Die Messe Stuttgart nutzt diesen Standortvorteil, kooperiert bei der Konzeption und Ausführung ihrer Fachmessen und Kongresse eng mit Forschungseinrichtungen in der Region. „Die Intensität der jeweiligen Zusammenarbeit reicht dabei von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen als thematisch passenden Ausstellern bei einer unserer Veranstaltungen bis hin zur gemeinsamen Konzeption und zum Aufbau einer Fachmesse oder eines Kongresses“, erklärt Wolfram Schöck, der bei der Messe Stuttgart in der Abteilung Unternehmensentwicklung für Marktforschung und Produktentwicklung verantwortlich zeichnet.

Eines der zahlreichen und aus engen Kooperationen hervorgegangene Vorzeigebildwerke ist die internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung LASYS. „An der Uni Stuttgart gab es mit den Stuttgarter Lasertagen SLT bereits einen Kongress mittlerer Größe zu diesem Thema, veranstaltet vom Institut für Strahlwerkzeuge IFSW“, erinnert sich Schöck. „Aus intensiven Marktanalysen und vielen Gesprächen mit den zuständigen Professoren des IFSW und wichtigen Unternehmen aus der Branche entstand dann 2008 die Fachmesse LASYS, mit den SLT als integralem Bestandteil.“

Mittlerweile hat sich die LASYS zur einzigen internationalen Fachmesse in Deutschland entwickelt, die sich schwerpunktmäßig mit Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung beschäftigt. Ein Paradebeispiel für die

Drei Fragen an:

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Stefan Schöllhammer

Geschäftsführer KLAFS GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall



1 Wie haben moderne Wellnesskonzepte die Branche und Ihre Produkte verändert?

Erich Klafs, der 1928 unser Unternehmen gründete, war ein Innovator. Zuerst in der medizinischen Bädertechnik, in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts auch im Saunabereich. Damals war das Design zweckmäßig und orientierte sich primär an der Medizintechnik. Die Anwendungen waren vor allem auf ihre körperliche Wirkung hin konzipiert. Heute sprechen wir mit unseren Produkten sämtliche Sinne an, das Design entspricht dem Lifestyle der Kunden, ist modern und extrem hochwertig.

2 Halten Sie Wellness für eine kurzfristige Modeerscheinung oder eine nachhaltige Gesundheitsbewegung?

Aktuell versteht man den Begriff „Wellness“ und die damit verbundenen Anwendungen wesentlich ganzheitlicher als noch vor zehn bis 20 Jahren. Damals stand meist der reine Wohlfühlaspekt im Mittelpunkt, heute setzen sich viele Wellnessseinrichtungen ganz andere, ganzheitlichere Ziele und integrieren beispielsweise fernöstliche Heilmethoden in ihren Ansatz. In einer Zeit, in der drei bis vier Prozent unserer Bevölkerung ernsthaft am Burn-out-Syndrom erkrankt sind, ist Wellness, richtig verstanden und praktiziert, eine wichtige Tankstelle für Kraft und Energie, die in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen wird.

3 Wo sehen Sie für KLAFS als Weltmarktführer für Sauna, Wellness und Spa die Produkttrends der nächsten Jahre, und welche gibt es davon auf der interbad 2012 in Stuttgart zu sehen?

In den Produktbereichen Sauna und Dampfbad geht der Trend hin zu mehr Transparenz und damit zu mehr Glas. Zusatzausstattungen wie Farblicht mit Collagen-Aktivatoren wie das KLAFS Liftlight, eine Anti-Aging-Anwendung zur langfristigen Stimulierung der tieferen Hautschichten, sind ebenso gefragt wie Multimedia im Wellnessbereich. Kunden legen auch immer mehr Wert auf ökologisch und nachhaltig gefertigte Produkte aus schadstofffreien Materialien und FSC-zertifiziertem Holz aus nachhaltigem Anbau. Und mit dem Green Sauna Paket von KLAFS lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent senken.

gelungene Verbindung von Forschung und praxisnahem Wissenstransfer auf der LASYS ist das „Solution Center – meet the experts“. Dort beraten Experten aus namhaften deutschen Laserforschungsinstituten am eigenen Messestand unabhängig und beantworten kostenlos Fragen zur Laserfertigung. „Alle angefragten Forschungszentren, darunter die Bayerische Laserzentrums GmbH, das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, das Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik, das Laser Zentrum Hannover e. V. und natürlich das Stuttgarter Institut für Strahlwerkzeuge, nehmen daran teil“, freut sich Projektleiterin Meike Mayer.

Die nächste Erfolgsgeschichte mit enger Einbindung von Forschung und Entwicklung möchte die Messe Stuttgart mit der Fachmesse Battery+Storage schreiben, die erstmals vom 8. bis 10. Oktober 2012 gemeinsam mit dem Brennstoffzellen-Fachforum f-cell in Stuttgart stattfindet. Auch dort liest sich die Liste der an Konzeption und Ausarbeitung der Kongressthemen beteiligten Institute und Unternehmen wie ein Who's who ihrer Branche.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

Manche tun alles, um unserem Ideenreichtum auf die Spur zu kommen.



IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

- ELEKTROTECHNIK
- KOMMUNIKATIONS-, IT- UND NETZWERKLÖSUNGEN
- GEFAHRENMELDE- UND SICHERHEITSTECHNIK



ZIEGLER

systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE

WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

Stuttgarter Köpfe: Oliver Nolte (Schauspieler, Intendant, Autor, Regisseur)

„Perfekte Umgebung zum Leben und Arbeiten“



Oliver Nolte, Theater an der Linde/Kultur im Saustall, Weinstadt-Strümpfelbach.

Die Region Stuttgart, in meinem Fall das Remstal, ist die perfekte Umgebung zum Leben und Arbeiten. Die Uhren ticken etwas langsamer, die Natur begeistert, man kann gut essen und trinken. Und man lebt hier mit Menschen zusammen, die das Leben genießen, die zwar gern arbeiten, aber auch gern ausgehen und das Schöne lieben. Das ist die perfekte Umgebung, um Theater zu machen. Denn es gibt kaum einen lebendigeren, leidenschaftlicheren Ort als das Theater. Und das passt mit der Lebenseinstellung hier zusammen: Die Remstaler haben richtig Lust auf Theater.

Wir sind unglaublich froh, in einer Region mit einem so offenen, freundlichen und interessierten Publikum arbeiten zu können. Das Leben hier hat zudem den Vorteil, dass man sich gesellschaftlichen Trends leichter entziehen kann. Wir versuchen, nur das zu machen, was wir wirklich wollen. Und zu wissen, was wir selber wollen, gelingt uns im Remstal halt etwas besser als unter den vielen Eindrücken einer Großstadt. Hier kann man sich dem Druck, „trendy“ sein zu müssen, entziehen: Das befreit.

Für Theatermacher gibt es dennoch einen Wermutstropfen. Viele Zuschauer aus der Großstadt denken, dass man gutes Theater auch nur in der Großstadt machen kann. Oft merken wir bei Zuschauern, dass sie sehr skeptisch zu uns nach Strümpfelbach kommen. Mit der bösen Vorahnung, im „Saustall“ rustikales Bauertheater vorgesetzt zu bekommen. Ich denke, zu 95 Prozent konnten wir die Skeptiker überzeugen. Und die Bauertheatervorurteile sind nach 30 Sekunden eh wie weggefegt. Dennoch werden wir vom Feuilleton der Stuttgarter Zeitung standhaft missachtet, obwohl wir letztes Jahr sogar die deutsche Uraufführung eines Theaterstücks von Eugen Ruge (Deutscher Buchpreis 2011) produziert haben. Die DEUTSCHE BÜHNE, das wichtigste deutsche Theatermagazin, hat uns erwähnt, das Feuilleton in Stuttgart nicht. Das kann ich nicht nachvollziehen. Die Region rund um Stuttgart ist äußerst attraktiv. Deshalb sollte man den Menschen, die dort leben, und denen, die tagtäglich einen wichtigen Beitrag zur Bereicherung der kulturellen Vielfalt leisten, mehr Aufmerksamkeit schenken als bislang geschehen.

Message-Serie: Stuttgarter Bars



Marmor- und Nussbaumelemente prägen das „Grace“ im SI-Centrum.



Wer will, kann im „Grace“ auch an Spieltischen sein Glück versuchen.

Grace

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars aus Stuttgart und der Region vor.

Von der Messe Stuttgart exakt 6,2 Kilometer entfernt, ist das „Grace“ der ideale Platz, um nach einem anstrengenden Messe- oder Kongresstag die Seele baumeln zu lassen. Wem das dann doch einen Tick zu entspannend sein sollte, der holt sich den nötigen Schuss Rest-Adrenalin an einem der Spieltische.

Denn das „Grace“ im Stuttgarter SI-Centrum ist Bar, Lounge und Casino in einem. An drei Abenden in der Woche (Do., Fr., Sa. von 21–3 Uhr) kann man dort – muss aber nicht – sein Glück versuchen: Das „Grace“ ist mit zwei Pokertischen, einem Blackjack-Tisch und einem Roulettetisch mit Touchscreen ausgestattet, es lohnt sich, auch allein wegen eines Drinks, ein Besuch an der Bar.

Wegen des Spielangebots unterliegt das „Grace“ denselben Bedingungen wie die Spielbank Stuttgart im SI-Centrum: Zutritt haben Gäste, die mindestens 21 Jahre alt sind und sich ausweisen können. Anders als in der Spielbank besteht allerdings in der eleganten, mit Marmor- und Nussbaumelementen gestylten Casino-Bar keine Sakko-Pflicht, auch eine Krawatte ist nicht erforderlich. „Grace“-Betreiber Uwe Reiser wünscht sich „einen modernen, smarten Style“.

Im Lounge-Bereich des „Grace“, in dem auch geraucht werden darf, läuft vor-gemischte Musik, falls nicht gerade ein menschlicher DJ in der für maximal 250 Gäste ausgelegten Location auflegt. Für die Gastronomie vor Ort sorgen Reiser und sein Team der Love Academy Eventagentur. Weitere Informationen unter: 0711/90019-0, www.grace-bar.de



Korntal ist ein Teil der Doppelkommune Korntal-Münchingen, die heute ein regionaler Gewerbeschwerpunkt mit rund 7.500 Arbeitsplätzen ist.

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Korntal-Münchingen.

Mitten im Grünen und trotzdem keine halbe Autostunde von Stuttgart entfernt, liegt Korntal-Münchingen. Korntal, ein Ortsteil der im Jahr 1975 durch die Gemeindereform entstandenen Stadt, verdankt seine vielen sozialen Einrichtungen den einstigen Gründervätern, der Evangelischen Brüdergemeinde, die 1819 Korntal als bürgerlich-religiöses städtisches Gemeinwesen ins Leben riefen.

Der Ortsteil Münchingen hat sich bis heute seinen Charme als bedeutendes Bauerndorf erhalten und wird von seinen Einwohnern vor allem wegen seiner guten Wohn- und Lebensqualität geschätzt. Beide ehemals selbstständigen Gemeinden sind aber viel älter: Der Ortsteil Korntal wurde 1297 erstmals urkundlich erwähnt; Münchingen bereits 1130 in der Chronik

des Klosters Zwiefalten. Heute ist die Doppelkommune aber nicht nur eine „Perle des Strohgäus“, sondern auch ein hervorragender Standort für Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungsbetriebe. Diese wissen das gute Flächenangebot und die verkehrsgünstige Lage von Korntal-Münchingen im Schnittpunkt der A81 und B10 unmittelbar an der Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen für ihre Zwecke zu nutzen.

Wirtschaftlich liegt der Schwerpunkt bei den Branchen Automobilzulieferer, Werkzeugmaschinenbau, Farben und Großhandel. Im Entwurf des Regionalplans des Verbands Region Stuttgart gilt Korntal-Münchingen auch aus diesem Grund als „regionaler Gewerbeschwerpunkt“ mit derzeit zirka 7.500 Arbeitsplätzen.



Der Ortsteil Münchingen hat sich bis in die Gegenwart viel von seinem ursprünglichen dörflichen Charakter erhalten können.



Das privat geführte 4* Superior Hotel liegt im Herzen von Echterdingen und vor den Toren Stuttgarts. Durch die hervorragende Anbindung der S-Bahn erreichen Sie die Messe und den Flughafen Stuttgart in nur einer Minute.

„**Certified Conference Hotel**“
... bei uns tagen Sie ausgezeichnet!

„**Certified Business Hotel**“
... profitieren Sie vom kostenfreien Wireless-Lan Zugang im ganzen Hotel!

„**Certified Green Hotel**“
... ökologisches, nachhaltiges Handeln und Komfort schließen sich nicht aus. Unser Angebot für Messegäste: Kostenfreie S-Bahntickets zur Messe!



Überzeugen Sie sich selbst:

220 designorientierte Zimmer
Restaurant mit Showküche und Innenhofterrasse
Hausbrauerei mit Biergarten
Havana Lounge & Kaminlounge mit Bar
18 Tagungsräume für bis zu 320 Personen
Kostenfreie Nutzung von W-LAN
Sauna, Dampfbad und Fitness
Dachterrasse, Indoor Golfanlage



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2 · 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711/63344-0 · Telefax 0711/63344-100
info@parkhotel-stuttgart.de · www.parkhotel-stuttgart.de

MESSE-KALENDER

05.–06.05. | COSMETICA

Kosmetikfachmesse

05.–06.05. | GUT zu FUSS

Podologie & Fußpflegebranche

08.–11.05. | Control

Int. Fachmesse für Qualitätssicherung

11.–12.05. | azubi- & studientage

Die Messe für Ausbildung und Studium

22.–24.05. | PFLEGE & REHA

Fachmesse für Altenpflege, Krankenpflege und Rehabilitation mit begleitendem Kongress

20.05. | BIKERTAG

Sicher im Südwesten

12.–14.06. | LASYS

Int. Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung

12.–14.06. | Engine Expo

Int. Fachmesse für Motorenkonstruktion, -technik und -komponenten, Prüfverfahren und Entwicklung

12.–14.06. | Vehicle Dynamics Expo

Int. Fachmesse und Konferenz für Fahrzeugdynamik und Komponenten

12.–14.06. | Global Automotive Components and Suppliers Expo

12.–14.06. | Automotive Testing Expo

Europas führende Fachmesse für Test-, Prüf- und Entwicklungsverfahren in der Automobilindustrie

12.–14.06. | Automotive Interiors Expo

Int. Messe für Design, Entwicklung und Herstellung von Fahrzeuginnenräumen

12.–14.06. | O&S

Int. Fachmesse für Oberflächen und Schichten

13.06. | Int. Engine of the Year Awards

19.–20.06. | consense

Int. Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben



Große Potenziale

Modernste Lasertechnologie ist aus der Produktfertigung nicht mehr wegzudenken. Die Stuttgarter LASYS zeigt den neuesten Stand der Technik.

Wer die stetig wachsenden Anforderungen bei der Produktherstellung erfüllen will, muss seine Fertigungsprozesse optimieren. „Hier wird der Laser zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil“, sagt Dr. Jörg Lässig, Geschäftsführer der SITEC Industrietechnologie GmbH in Chemnitz, „denn er ermöglicht die automatisierte Fertigung von hochwertigen Qualitätsprodukten bei gleichzeitig effizientem und nachhaltigem Energie- und Materialeinsatz.“

Wie effizient Lasersysteme und -anlagen wirklich arbeiten, ist eines der Themen der LASYS 2012, Internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung, die vom 12. bis 14. Juni 2012 zum dritten Mal in der Messe Stuttgart stattfindet.

Als hochwertiges universelles Werkzeug hat der Laser heute in den vielfältigsten Aufgabengebieten Einzug gehalten, ob Laser-Makro- oder Mikrobearbeitung, ob es um das Schneiden, Schweißen, Bohren, Beschriften, Mar-

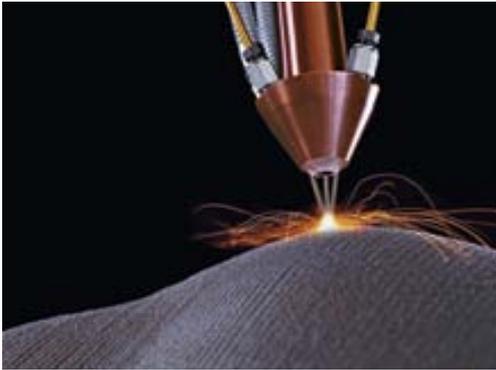
kieren oder Strukturieren von unterschiedlichsten Materialien geht. „Und er generiert nach wie vor stetig weitere Anwendungen“, erklärt Gerhard Hein, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Laser und Lasersysteme im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.), dem neuen ideellen Träger der LASYS.

Umfassend und praxisorientiert

Ein hervorragendes Beispiel für eine innovative, effiziente Laserstrahlquelle ist der Diodenlaser. „Er ist mit Abstand der effizienteste Laser“, weiß Dr. Andre Eltze, Vertriebsleiter Europa bei Laserline, „denn die Umwandlung von Strom in Licht ist hier sehr effizient, die Investitions- und Betriebskosten sind günstig und er ist besonders zuverlässig in der industriellen Serienproduktion.“ Diodenlaser werden beispielsweise in der Automobilherstellung zum Schweißen von Aluminiumteilen eingesetzt – mit dem Ziel, das Fahr-



Innovative Lasersysteme, wie sie auf der LASYS 2012 in Stuttgart zu sehen sind, zählen in der industriellen Serienproduktion heute zum Standard.



zeug leichter und damit eben noch effizienter zu machen. Im Jahr 2010 waren 3.870 Besucher und 186 Aussteller auf der LASYS präsent. Davon kamen fast drei Viertel aus der Industrie, vor allem dem Maschinen- und Automobilbau, der metallbe-

und -verarbeitenden Industrie, dem Anlagen- und Apparatebau, der Elektro- und Elektronikindustrie und der Medizintechnik. Nahezu alle Branchen waren vertreten.

Synergie-Effekte erwartet die Messe Stuttgart 2012 durch anwendernahe Parallelveranstaltungen. Zeitgleich zur LASYS finden erstmals European Automotive Components, Engine Expo, Automotive Interiors Expo, Vehicle Dynamics Expo und Automotive Testing Expo des britischen Veranstalters UKIP Media & Events Ltd. statt; außerdem die O&S, Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten. Praxisorientiert ist das Begleitprogramm der LASYS mit den Stuttgarter Lasertagen, dem Fachforum „Lasers in Action“, dem Short Course „Basiswissen Laser und Lasermaterialbearbeitung“ sowie dem Solution Center „Meet the Experts“.

MESSE-TICKER

14.–22.01. | CMT

Die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT hat die in sie gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt. „Mit 224.327 Besuchern konnten wir den Spitzenwert von 2011 übertreffen“, sagt Messengeschäftsführer Roland Bleinroth. Die 1.958 Aussteller aus 96 Ländern und Regionen waren fast ausnahmslos zufrieden.

11.–15.02. | INTERGASTRA

Die 26. Auflage der INTERGASTRA brach alle Rekorde: Mit über 90.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, über 1.200 Ausstellern und mehr als 85.000 Fachbesuchern setzte die Fachmesse neue Maßstäbe.

28.02.–03.03. | R+T

Die R+T 2012 präsentierte sich erneut in Bestform und stieß mit ihren Themen Energieeffizienz und Gebäudesicherheit, die weltweit auf der politi-



Publikumsmagnet: Die Retro Classics zog 65.000 Besucher auf die Fildern.

schen Agenda stehen, bei den rund 60.000 Besuchern (2009: 57.379) auf enormes Interesse.

22.–25.03. | Retro Classics

Die zwölfte Stuttgarter Oldtimer-Messe Retro Classics ist mit einem mehr als zufriedenstellenden Ergebnis zu Ende gegangen. Mit rund 65.000 Besuchern wurde das ausgezeichnete Ergebnis des Vorjahres nahezu erreicht.

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The **LIVING** HOTELS



Beim Bau der von Hundertwasser entworfenen Rogner Therme Blumau wurden erstmals primär ökologische Aspekte berücksichtigt.

Naturpools und Nachhaltigkeit

Auf der Stuttgarter Interbad stehen dieses Jahr die Zeichen ganz auf „Green“. Der Bund fördert junge, innovative Unternehmen bei ihrem Messeauftritt.

Bei der Interbad, Europas internationaler Fachmesse für Schwimmbad, Sauna und Spa, stehen die Zeichen schon vor dem Start auf Erfolg. Viele Marktführer haben sich bereits lange vor Messebeginn angemeldet. Die Veranstalter, die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfDB) und die Messe Stuttgart, sind optimistisch, die Rekordzahlen aus 2010 (460 Aussteller, knapp 16.000 Besucher) wieder erreichen oder sogar übertreffen zu können.

Dialogforum für Bäderprofis

Entscheidend für dieses große Ausstellerinteresse ist das hochkarätige Konzept des Stuttgarter Profi-Events, das den fachlichen Dialog in den Messhallen, im Kongress und im Rahmenprogramm in den Mittelpunkt stellt. Trendthemen, die von den Marktführern und Fachbesuchern diskutiert werden, finden sich in den Themenparks der Interbad wieder: Neben den Sonderflächen „Naturpools“ und „Corporate Wellness“ werden vom 9. bis

12. Oktober vor allem die aktuellen Entwicklungen beim Thema „Green Spa“ vorgestellt. Die Sonderfläche „Green Pool“ der European Waterpark Association e. V. bringt Natur auf die Messe und präsentiert die praktische Umsetzung des Megatrends „Nachhaltigkeit“ in seinen unterschiedlichsten Facetten.

Beim Bereich Architektur werden zum Beispiel ressourcenschonende Bauweisen und innovative Materialien präsentiert, bei der Technik stehen Wärmerückgewinnung oder der Einsatz regenerativer Energien im Vordergrund. Bei der Angebotsgestaltung können die Fachbesucher erleben, wie sich Nachhaltigkeit für alle Sinne umsetzen lässt. Vom Catering über spezielle Wellnessangebote bis hin zum visuellen Erleben bietet „Green Spa“ viele Möglichkeiten zur Entschleunigung und Entspannung.

Für viele Marktführer ist die Präsenz auf der Interbad 2012 eine feste Größe im Marketingplan. Die Gründe liegen auf der Hand: Auf der Veranstaltung in Stuttgart, der zweitgrößten europäi-

schen Fachmesse für Schwimmbad, Sauna und Spa, treffen sich alle zwei Jahre Experten und Branchenführer. Ein Teil der rund 480 Unternehmen, die 2012 von der Messe Stuttgart und der DGfDB in Stuttgart erwartet werden, sind junge Unternehmen. Vor allem in den ersten Jahren sind der Aufbau von Kontakten und die Pflege von Kundenbeziehungen für solche Betriebe besonders wichtig. Ein knappes Marketingbudget lässt aber eine Messebeteiligung der Start-ups oft nicht zu.

Geförderte Kontaktpflege

Bei der Interbad ist dies kein Problem: Der wichtigste deutsche Branchentreff 2012 steht auf der Liste förderungswürdiger internationaler Leitmessex des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Für die Start-ups bedeutet dies: Sie können sich vom Bund finanzielle Unterstützung für ihren Messeauftritt von bis zu 7.500 Euro sichern. Vorausgesetzt, sie präsentieren ihre Produkte auf dem Gemeinschaftsstand des BMWi.

GUT zu FUSS: Messe-Premiere

Neues Forum für Fußpflege

Fußpflege und Podologie sind Therapieangebote mit einem großen Wachstumspotenzial vor allem auch im traditionell wirtschaftsstarken Südwesten. Auf den Fildern findet deshalb die neue Fachmesse GUT zu FUSS am 5. und 6. Mai 2012 erstmals parallel zur COSMETICA Stuttgart statt.

In einer eigenen Halle mit vielen Ausstellern bietet die Veranstaltung Fußpflegeprofis alles, was sie für ihre Arbeit brauchen – von der Schrundencreme über Zangen und Feilen bis hin zum richtigen Behandlungsstuhl.

Mit einem eigenen, hochkarätig besetzten „GUT zu FUSS“-Kongress sowie zahlreichen exklusiven Workshops zum Mitmachen und Dazulernen ist die neue Fachmesse das optimale Forum zur Weiterbildung und zum fachlichen Austausch über aktuelle Branchenthemen. Die informativen Fach-



Auf der GUT zu FUSS dreht sich erstmals alles um perfekte Fußpflege und Podologie.

vorträge sind teilweise zertifiziert. Das große Potenzial für Fußpflege und Podologie liegt nicht nur an der kontinuierlich steigenden Zahl älterer Menschen in Deutschland, die tradi-

tionell zur wichtigsten Klientel in den Fußpflegepraxen zählen. Auch immer mehr junge Leute legen heute Wert auf gesunde, gepflegte und perfekt pedikürte Füße.

BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTSTADT

MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.



Neuheiten und Trends aus erster Hand: Die Stuttgarter PFLEGE & REHA zählt zu den wichtigsten deutschen Fachmessen ihrer Branche.

Zukunftsmarkt Pflege

Eine der wichtigsten deutschen Fachmessen für Entscheider und Mitarbeiter aus den Bereichen Pflege und Rehabilitation findet in Stuttgart statt.

Die Statistik bringt es auf den Punkt: Derzeit sind in Deutschland zirka 1,2 Millionen Menschen in der Pflege alter, kranker und behinderter Menschen beschäftigt. Neben dem Markt für Gesundheitsdienstleistungen ist die Pflegebranche der zweite boomende Wachstumsmarkt mit Zukunft. Möglich macht dies der demografische Wandel: Bis 2050 erwarten Experten in der Pflegebranche ein Ansteigen der Beschäftigtenzahlen auf rund 2,2 Millionen Menschen. Schätzungen zufolge soll sich die Zahl der pflegebedürftigen

Personen auf über vier Millionen verdoppeln. Und dies bei einer deutlichen Zunahme an professionellen Pflegeleistungen, da die Pflegemöglichkeiten innerhalb von Familien stetig weniger werden.

Zielgruppengenau informieren

Die PFLEGE & REHA, der Stuttgarter Branchentreffpunkt für Altenpflege, Krankenpflege und Rehabilitation, ist ein der wichtigsten deutschen Fachmessen zu diesem Thema. Sie widmet sich zielgruppengenau diesem Marktsegment und findet 2012 vom 22. bis 24. Mai genau aus diesem Grund unter dem Motto „Zukunftsmarkt Pflege – Attraktiv und Innovativ“ im Messegelände am Flughafen statt.

„Unsere Fachmesse ist 2012 inhaltlich noch breiter aufgestellt als die PFLEGE & REHA 2010“, erklärt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der Messe Stuttgart. „Das Einzugsgebiet der Veranstaltung hat sich vergrößert, die Symbiose aus Messe, Rahmenprogramm und be-

gleitendem Kongress hat sich bereits vor zwei Jahren bewährt und wird deshalb von uns fortgeführt.“

Den Fachkongress im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart hat Wiesinger in diesem Jahr in zwei Fokusgruppen – Entscheider und Fachpersonal – aufgeteilt. „Nötig wurde dies aus unserer Sicht, weil sich der Anforderungskatalog im Arbeitsalltag beider Zielgruppen derart vergrößert hat, dass es sinnvoll ist, die rund 60 hochkarätigen Vorträge noch stärker als bislang zu diversifizieren.“

Parallel dazu findet am ersten Messetag der Europakongress der vier kirchlichen Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg statt. Themenschwerpunkt: die gegenseitige Verantwortung der Altersgenerationen und die Gestaltung eines aktiven Lebens im Alter. Mindestens ebenso spannend ist die Vortragsreihe „Horizonte“ der Evangelischen Heimstiftung GmbH am zweiten Messetag – für Top-Entscheider aus Praxis, Politik, Wirtschaft, Verbänden und Medien.



Expertenforum: der begleitende Fachkongress zur PFLEGE & REHA.

hotel **geno**
★★★★S

Tagungszentrum des BWGV
...wo tagen leben heißt!



Hotel GENO -
Tagungszentrum des BWGV

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 45 81-0
Fax: +49 711 45 81-3209

www.hotel-geno.de
hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de

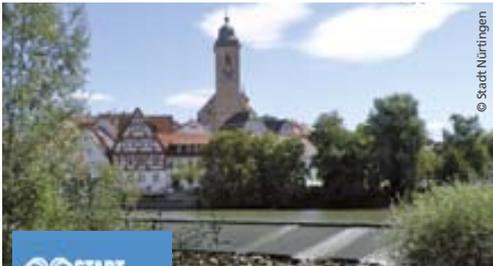
Das Tagungszentrum des BWGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotels, besticht vor allem durch seine zentrale Lage: Sowohl das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die B27 sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich.

- zentral und doch im Grünen
- 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- modernste Tagungstechnik, kostenfreies WLAN
- 145 komfortable Gästezimmer
- kostenfreie Parkplätze
- eine leichte Wellfoodküche mit regionalen Köstlichkeiten
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- eine persönliche Betreuung für Ihre erfolgreiche Veranstaltung

Wir sind ein Certified Conference Hotel. Bei uns tagen Sie mit Auszeichnung!



TAGEN IN NÜRTINGEN



© Stadt Nürtingen



K3N
KUNST · KULTUR · KONGRESSE · NÜRTINGEN

STADTHALLE K3N
7 SÄLE · 2.200 QM · MODERNSTE

KOMMUNIKATIONS- UND PRÄSENTATIONSTECHNIK ·
ERSTKLASSIGES CATERING · 620 PARKPLÄTZE ·
Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de



Best Western
HOTEL AM SCHLOSSBERG
Stuttgart/Nürtingen

HOTEL AM SCHLOSSBERG
163 ZIMMER · 3 RESTAURANTS ·

16 TAGUNGSRÄUME FÜR BIS ZU 430 PERSONEN ·
WELLNESSANLAGE · HOTELTIEFGARAGE
Tel. 07022/704-0 · www.hotel-am-schlossberg.de

STADT NÜRTINGEN
MALERISCHE, HISTORISCHE ALTSTADT

NUR 15 KM VOM FLUGHAFEN STUTTGART ·
VIELFÄLTIGE RESTAURANT- UND KNEIPENSZENE ·
ATTRAKTIVES SHOPPING
Tel. 07022/75-0 · www.nuertingen.de

WILLKOMMEN IN DER HÖLDERLINSTADT



★★★★

Lernen Sie ein privat geführtes Businesshotel kennen und genießen Sie den liebevollen und persönlichen Service



- Nur 17 km vom Messegelände entfernt
- S-Bahn-Station direkt vor dem Hotel
- 92 komfortable Zimmer
- Parkplätze im Hotel vorhanden
- 6 klimatisierte Tagungsräume mit einer Kapazität für bis zu 110 Personen
- Kostenfreies W-Lan im ganzen Haus
- Hervorragende schwäbische Gastronomie



Cateringservice an
Ihrem Messestand



Knappe Ressourcen sinnvoll nutzen

Die O&S, Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten, widmet sich 2012 vor allem dem sparsamen Umgang mit Rohstoffen und Energie.



Die O&S, Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten, widmet sich 2012 dem Thema Nachhaltigkeit.

Steigende Rohstoffpreise, hohe Energiekosten: Auch Unternehmen der Oberflächentechnikbranche müssen mit den vorhandenen Ressourcen weitsichtig umgehen. „Die effiziente Nutzung verfügbarer Ressourcen ist nicht nur aus Nachhaltigkeits-, sondern auch aus Kosten- und Wettbewerbsgründen eine Zukunftsaufgabe, der sich die Oberflächentechnikbranche stellen wird“, betont Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter bei der Deutschen Messe AG, Hannover. Hier setzt die O&S 2012 an und stellt in der Messe Stuttgart vom 12. bis 14. Juni das Leitthema „Materialien/Ressourcen/Prozessoptimierung“ ins Zentrum des Interesses. „Die Messe zeigt, wie die Verbindung von effizienten Verfahren, umweltverträglichen Materialien und nachhaltigen Erzeugnissen die Wettbewerbsfähigkeit in einem sich dynamisch verändernden Markt sichern wird“, fügt Frese hinzu.

Perspektiven für kleine und mittlere Unternehmen

„In der Industrie kann sich kein Unternehmen mehr den Anforderungen an die Zukunft entziehen“, bestätigt Christoph Matheis, Hauptgeschäftsführer Zentralverband Oberflächentechnik (ZVO), Hilden. „Nur wer diesen Anforderungen mit ausreichendem Know-how begegnet, wird im Wettbewerb bestehen.“ Auf mehr als 1.500 Quadratmetern zeigt der vom ZVO organisierte Gemeinschaftsstand „Welt der Oberfläche“ auf der O&S 2012 die neuesten Entwicklungen und Trends der Galvanotechnik.

Kleine und mittlere Unternehmen stehen bei dem Thema Material- und Ressourceneffizienz häufig vor schwierigen Herausforderungen. „Die notwendigen Investitionen in Verbesserungsmaßnahmen sind oftmals enorm. Ressourcen lassen sich aber schon mit geringen Investitionen einsparen; damit generieren die Unternehmen zum Teil erhebliche Kosteneinsparpotenziale und verbessern ihre Chancen zur Wettbewerbsfähigkeit“, stellt Frese fest.

Insbesondere diesen Unternehmen zeigt die O&S 2012 interessante Perspektiven auf. „Auf der O&S werden konkrete Anwendungs- und Lösungsszenarien aus sämtlichen Bereichen der Oberflächenbearbeitung zu erleben sein“, sagt Frese. Das Leitthema werde sich dabei wie ein roter Faden durch die Messehallen und das Rahmenprogramm ziehen.

Mehr als 300 Unternehmen präsentieren in Stuttgart energie- und ressourceneffiziente Technologien sowie Produktions- und Anwendungsverfahren in der Oberflächentechnik. Da die Fertigung von Fahrzeugen ein wesentlicher Schwerpunkt in der Oberflächenbehandlung ist, sorgen fünf zeitgleich auf dem Messegelände Stuttgart ausgerichtete Automotive-Gastveranstaltungen für zusätzliche Synergieeffekte bei Ausstellern und Besuchern. Und auch die LASYS, die internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung, findet parallel zur O&S statt.



Praxisnahe Workshops sind ein Highlight der COSMETICA.

COSMETICA Stuttgart 2012:

Fachmesse für Beauty-Profis

Waren testen und ordern, Trends entdecken, Kontakte knüpfen – auf der COSMETICA Stuttgart finden Beauty-Profis am 5. und 6. Mai 2012 alles, was ihnen die alltägliche Arbeit erleichtert und bereichert.

Das breit gefächerte Spektrum der COSMETICA Stuttgart umfasst dazu unter anderem pflegende, dekorative, apparative und Naturkosmetik, Wellness, Nails, Permanent-Make-up und Accessoires. Zusätzlich können sich Fachbesucher gemeinsam mit Kollegen während eines hochkarätig besetzten Kongressprogramms weiterbilden. Renommiertere Experten der Branche laden zu Vorträgen und Workshops ein – live, praxisnah und in-

formativ. Beispielsweise zeigt Topvisagistin Malu Wilz unter dem Motto „Cover Girl“, wie man professionell ein Model schminkt. Elke Pflips präsentiert auf der Messe eine zeitgemäße Schminktechnik für sogenannte Happy Agers; Rolf Scheider, Exjurator bei Germany's Next Topmodel, und Modejournalistin Alexandra von Schledorn widmen sich dem Thema „COSMETICA meets Mode“.

Daneben finden auf der Stuttgarter Fachmesse zahlreiche Wettbewerbe statt, darunter die dritte Vorrunde des „German Nail Contest 2012“, bei dem Naildesigner vor fachkundigem Publikum ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Nanjing Travel Fair 2012:

Gelungene China-Premiere

Die Premiere der gemeinsam von Messe Stuttgart, China Tourism Association, Nanjing Municipal People's Government und Jiangsu Provincial Tourism Administration organisierten



Touristikmesse NJTF war ein voller Erfolg. Vom 24. bis 26. Februar 2012 kamen über 24.000 Besucher zu der an das Stuttgarter CMT-Konzept angelehnten Publikumsveranstaltung im Nanjing International Expo Centre. 196 Aussteller – darunter zahlreiche Firmen aus dem Caravaningbereich – präsentierten reisefreudigen Chinesen ihre Angebote. Begleitend zur Publikumsmesse gab es ein umfangreiches Fachbesucherprogramm.

Messechef Roland Bleinroth (2. v. r.) bei der Eröffnung des Nanjing Travel Fair.

Gute Geschäfte macht man nur in besten Lagen.



5 Minuten zur Messe.
5 Minuten zum Flughafen.

Neu. Erfrischend anders.
Und so erfolgreich wie Sie!



Das neue Airport-Messe-Hotel in Stuttgart-Filderstadt.

- Kostenloses W-LAN
- kostenloses Parken
- Flat-TV
- Zimmersafes
- gratis Kaffee & Tee im Zimmer
- und ein Frühstück, das Sie den Tag so richtig genießen lässt.



Business Rooms
for Business People

AMHotel
Stuttgart/Filderstadt

Airport-Messe-Hotel Stuttgart
Industriestrasse 9
70794 Filderstadt

Tel. 07158/70 97 97-0
Fax 07158/70 97 97-99

info@airport-messe-hotel.de
www.airport-messe-hotel.de



Flexibel: Die Multifunktionshalle C2 lässt sich bei Bedarf auch in zwei getrennte Bereiche aufteilen.



Special Event Locations Messe Stuttgart (6): Halle C2

Vielseitig verwendbar

Große Unterhaltungsshows wie „Wetten, dass..?“, spektakuläre Automobilpräsentationen, repräsentative Firmenveranstaltungen und Kongresse: Die Multifunktionshalle C2 in der Stuttgarter Messe ist genauso vielseitig, wie es ihre Bezeichnung vermuten lässt. Darüber hinaus eignet sich die 58 Meter lange und 85 Meter breite Halle im Erdgeschoss des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart beispielsweise auch für Ausstellungen, Kongressplenen, Roadshows oder Galaevents jeglicher Art.

Die C2 ist der größte Saal des ICS und bietet reihenbestuhlt Platz für ein Plenum mit einer Sitzkapazität von 5.000 Personen. Den Saal betreten Kongressbesucher oder Eventgäste entweder durch einen eigenen Eingang ins ICS-Foyer oder durch den Eingang Ost der Messe Stuttgart. Barrierefreier Zugang ist dabei genauso selbstverständlich

wie die Vollverdunklung, das dimmbare Licht und die Klimatisierung der Multifunktionshalle selbst.

Zu den baulichen Besonderheiten, mit denen die C2 aus der Vielzahl anderer Multifunktionsspielstätten heraussticht, zählt ihre flexible Trennwand. Mithilfe dieser schallisolierten Vorrichtung lässt sich die C2 innerhalb kürzester Zeit an zwei Positionen in zwei getrennte Bereiche aufteilen.

Die Vorteile einer derart flexiblen Raumkonzeption für den Kunden liegen auf der Hand: Je nach Art der Veranstaltung lassen sich die beiden verschieden großen Hallenbereiche unterschiedlich und auf Wunsch auch getrennt nutzen, beispielsweise für eine Ausstellung und das dazugehörige Catering. Weitere Infos zur C2 und den anderen Special Event Locations der Messe Stuttgart unter: gastveranstaltungen@messe-stuttgart.de

Berner

ENERGIE FÜR LÖSUNGEN

ELEKTROTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
ALTERNATIVE ENERGIEN
HEIZUNG SANITÄR
KLIMATECHNIK
MIELE FACHHÄNDLER

ALLES WIRD GUT.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Elektroinstallation – und weit mehr als das. Jahrzehntelange Erfahrung, kompetente Beratung und schnelle Ausführung haben uns viele zufriedene Kunden mit unterschiedlichsten Anforderungen beschert. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Industrieprojekt. Wir installieren nach individuellen Wünschen: Licht, Wärme, Energie, Kommunikation und Sicherheit auf höchstem technischen Niveau. Dafür stehen wir als mittelständischer Meisterbetrieb mit unserem guten Namen – **Berner**.

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafnenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart
Tel. (0711) 937 456-0 | Fax (0711) 937 456-111 | info@berner-gmbh.com | www.berner-gmbh.com

DACH+HOLZ International:

Europameister



Die Zimmerer-Europameister 2012.

Seit der DACH+HOLZ International in Stuttgart steht fest, Deutschland ist die beste Zimmerer-Nation Europas. Parallel zur Messe nahmen 22 Holzprofis aus zehn Ländern an der Zimmerer-Europameisterschaft 2012 teil. Einzeleuropameister 2012 wurde Andreas Fichter aus Deutschland, Silber ging an York Niklas Petersen, ebenfalls Deutschland, Bronze wurde an Domise Moise, Frankreich, und an Stefan Oppliger, Schweiz, vergeben. In der Mannschaftswertung lag Deutschland ebenfalls auf Platz eins.



Die R+T Russia findet im Crocus Expo International Exhibition Centre statt.

Globale Messestrategie

R+T goes Russia: Die erfolgreiche Stuttgarter Weltleitmesse zeigt 2012 erstmals in Moskau Flagge.

Das Land ist riesig, die wirtschaftliche Situation günstig. Russland ist für europäische Firmen ein attraktiver Markt. Heute gilt vor allem die Baubranche als einer der zukunftsträchtigsten Sektoren für ausländische Investoren. Experten sagen der Branche für 2012 dank der für die nächsten fünf Jahre zugesagten staatlichen Fördergelder erhebliche Zuwächse voraus. Laut Einschätzung des Ministers für Regionalentwicklung, Viktor Basargin, soll das jährliche Bauvolumen bis 2020 auf 140 Millionen Quadratmeter ansteigen.

Attraktiver Zukunftsmarkt

„Die russische Bauindustrie kommt in Schwung und tritt in eine neue Entwicklungsphase ein“, erklärt Alexei Matveev, General Director von LLC „Business Media Russia“, Partner der Messe Stuttgart bei der Organisation der R+T in Russland. „Die wichtigste Rolle spielen dabei Bauunternehmen sowie nationale und internationale Fachverbände. Internationale Konventionen wie B2B-Kommunikation sowie der Einsatz innovativer Materialien und Technologien sind die Hauptkomponenten dieses Prozesses.“ Die Implementierung umweltfreundlicher und energiesparender Technolo-

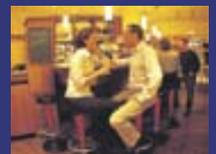
gien ist in der Baubranche weltweit von großer Bedeutung. Folge: Die Nachfrage nach modernen, energieeffizienten Materialien einschließlich Türen, Rollläden und Sonnenschutzsystemen steigt rapide an. Durch das günstige Marktumfeld, verbesserte Technologien und den Einsatz neuer Materialien entsteht ein Bedarf an professionellen Fachveranstaltungen, die alle Produkte und Neuentwicklungen der Branche präsentieren.

Im Jahr 2012 bringen deshalb drei deutsche Messegesellschaften – Messe Stuttgart, Messe Frankfurt RUS und Deutsche Messe RUS – gleich drei Fachmessen – R+T, DOMOTEX und Heimtextil – nach Russland.

Vom 26. bis 28. September 2012 finden im Crocus Expo International Exhibition Centre in Moskau die Stuttgarter R+T, Weltleitmesse für Rollläden, Türen/Tore und Sonnenschutzsysteme, die Heimtextil (Heimtextilmesse) sowie die DOMOTEX (Teppiche und Bodenbeläge) statt.

Alle drei Veranstaltungen präsentieren ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen aus ihren jeweiligen Marktsegmenten und informieren das russische Fachpublikum über die wichtigsten Entwicklungen und Trends in ihren jeweiligen Branchen.

**First-Class
zu Messe-Mini-Preisen**



- 139 Zimmer
- 3 Appartements
- 5 Etagen mit Klimaanlage
- 5 Tagungsräume
- WLAN im gesamten Haus verfügbar
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

AMBER HOTEL ****
Leonberg/Stuttgart

Schon gebucht?

AMBER HOTEL

Leonberg/Stuttgart:

Faire Preise, guter Service, nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart
Römerstraße 102 - 71229 Leonberg
☎ 07152 / 303-3 • Fax 07152 / 303-499
leonberg@amber-hotels.de

www.amber-hotels.de

DRUCKE

zum Geniessen

MODERN
PROFESSIONELL
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER
KATALOGE
KALENDER



BERTSCH KG
MEDIENPRODUKTION

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4
70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN
TEL. 0711/79 68 86
FAX 0711/7 97 98 10
EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE



Messen – Märkte



Mit der Battery+Storage greift die Messe Stuttgart ein wichtiges Trendthema auf.

Treibstoff der Zukunft

Vom 8. bis 10. Oktober dreht sich in der Messe Stuttgart und dem ICS alles um Energiespeichersysteme.

Mit der neuen Fachmesse Battery+Storage bietet die Messe Stuttgart allen Akteuren rund um die Herstellung von Batterie- und Energiespeichersystemen erstmals eine eigene Plattform. Die Premierenveranstaltung findet vom 8. bis 10. Oktober 2012 statt.

Neue Messe „Mitten im Markt“

Als umfassendes Innovationsforum thematisiert die künftig jedes Jahr veranstaltete Messe von den Rohstoffen bis zum fertigen Batteriesystem für den mobilen und stationären Einsatz alle relevanten Bereiche. Sie wendet sich an nationale und internationale Fachbesucher aus der Speicherfertigungsindustrie, an Dienstleister und Forscher, aber auch an die Vertreter der wichtigsten Anwenderbranchen wie Elektromobilität, Energieversorgung und die Elektroindustrie.

„Unser Ziel ist es, mit der Battery+Storage die europäische Leitmesse in dieser Branche zu etablieren“, gibt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer die Marschzahl vor. „Mit dem dichten Netz an mittelständischen Unternehmen aus der Branche, hochrangigen Forschungseinrichtungen und Anwenderindustrien im Südwesten Deutschlands liegt die Messe Stuttgart auch mit

der Battery+Storage erneut mitten im Markt.“ Insbesondere bei Forschungsprojekten zu Speichermaterialien und Produktionsverfahren gelten die baden-württembergischen Institute als überaus erfolgreich.

Parallel zur Battery+Storage ergänzt das internationale Forum für Produzenten und Anwender der Brennstoffzelle „f-cell“ den neuen Doppelpack auf den Fildern. Zusammen bilden beide Events ein stimmiges Konzept zum Thema Energiespeicherung. Beide Bereiche umrahmt ein mehrtägiges Kongressprogramm. Mit der Battery+Storage greift die Messe Stuttgart nicht nur ein brandaktuelles Thema zur richtigen Zeit auf, sondern spricht auch eine Vielzahl von führenden Maschinenbau- und Automatisierungsspezialisten rund um Stuttgart an.

Maschinenbau im Fokus

Denn dem Maschinenbau kommt bei der Weiterentwicklung der Produktionsprozesse eine enorm wichtige Rolle zu: Er leistet den entscheidenden Beitrag zur signifikanten Senkung der Herstellungskosten von Energiespeichern und ist auch aus diesem Grund der Schlüssel für den Markterfolg vieler Anwendungen.

8. Konstrukteurstag/Sicherheit + Automation:

Sinnvolle Synergien

Nach dem erfolgreichen 7. Konstrukteurstag mit der Fachausstellung Sicherheit + Automation im März letzten Jahres im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart findet der 8. Konstrukteurstag, veranstaltet von der Konradin-Mediengruppe, der Messe Stuttgart und der Pilz GmbH & Co. KG, im Herbst 2012 statt.

Durch die Verlegung auf den 18. September dieses Jahres nutzen die drei Veranstalter Synergien mit der zeitgleich stattfindenden Branchenleitmesse AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, die in den geraden Jahren traditionell über 1.300 Aussteller und mehr als 86.000 Besucher aus über 80 Ländern in das komplett ausgebuchte Stuttgarter Messegelände auf den Fildern lockt.

Maschinensicherheit praktisch umsetzen

„Die zeitliche und fachliche Bündelung der Themen „Maschinen und Maschinensicherheit“ ermöglicht ab sofort einen sinnvollen und effektiven fachübergreifenden Erfahrungsaustausch, von dem Aussteller und Fachbesucher beider Veranstaltungen gleichermaßen profitieren können“, erklärt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart.

Das Programm des Stuttgarter Konstrukteurstages 2012 hat den Schwerpunkt „Innovative Technologien und zukunftssichere Applikationen“. Ein weiteres Kernthema ist „EN 13849 – praktische Umsetzung. Wo steht der Maschinenbau heute?“.

Reichhaltiges Kongressprogramm

Vorträge und Präsentationen behandeln unter anderem aktuelle Themen wie: Betriebssicherheitsverordnung, Sicherheitsfunktionen bei Drehzahlüberwachungen, Beschaffenheitsanforderungen für Neu- und Gebrauchtmaschinen im EU-Binnenmarkt, Antriebsintegrierte Sicherheit und Sicherheitssensorik. Branchenspecials, praxisnahe Workshops sowie eine Podiumsdiskussion runden das reichhaltige Kongressprogramm ab und schlagen einen Bogen von der Theorie zur Praxis.



Der 8. Konstrukteurstag findet 2012 in Stuttgart erstmals parallel zur Branchenleitmesse AMB statt.



organisieren.

differenzieren.

faszinieren.

Wir schaffen Raum für Ihre Ideen.

[Lassen Sie uns gemeinsam beginnen.]

Überlassen Sie Ihr nächstes Event oder Ihren nächsten Messeauftritt doch einfach uns. Setzen Sie auf bluepool, einen starken Partner, der Sie von der ersten Idee bis zur perfekten Realisation begleitet und umfassend betreut.

Klingt gut? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Fordern Sie auf www.bluepool.de/message gleich einen persönlichen Kennenlern-Termin an und lassen Sie sich faszinieren ...



[Jetzt die nächste
Messe planen!]

www.bluepool.de/message



Ausstellerangebot und Begleitprogramm der Stuttgarter CONTROL sind in der QS-Branche mittlerweile weltweit einmalig.

Weltangebot an QS-Lösungen

Was nutzt das tollste Produkt, wenn die Qualität nicht stimmt? Auf der Stuttgarter CONTROL dreht sich vom 8. bis 11. Mai alles um Messen, Prüfen, Kontrollieren.

„Qualität ist nicht die Sache einer Abteilung, Qualität ist die Verpflichtung des gesamten Unternehmens.“ Dieser Spruch eines unbekanntenen Praktiker bringt es auf den Punkt: Die Qualitätssicherung (QS) in Unternehmen ist eine Querschnittsfunktion, die den Firmenerfolg maßgeblich beeinflusst. Daran kommen weder hoch automatisierte Betriebe in den Hochlohnländern noch manuell konfektionierende Werkstätten in Billiglohnländern vorbei, wie in den vergangenen (Krisen-)Zeiten so mancher zunächst stürmisch aufstrebende Newcomer erfahren musste.



Full House: Veranstalter Schall erwartet für die CONTROL eine Rekordbeteiligung.

Erst das Kontrollieren, Messen, Prüfen, Dokumentieren von Ergebnissen und die Beseitigung von Schwachstellen in allen Prozessschritten entscheiden darüber, ob die Qualität von Produkten stimmt und sich der gewünschte Ertrag wirklich erwirtschaften lässt.

Dieser gesamten Thematik nimmt sich die CONTROL, Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung, als einziger Branchenevent weltweit an und präsentiert im jährlichen Turnus QS-Neuheiten und QS-Lösungen in Hard- und Software. 2012 findet die 26. CONTROL vom 8. bis 11. Mai in der Messe Stuttgart statt. Gitta Schlaak, langjährige Projektleiterin der CONTROL bei deren Veranstalter, der P. E. Schall GmbH & Co. KG, erwartet für 2012 erneut eine Rekordbeteiligung. „Wir freuen uns vor allem auch über die sehr hohen ausländischen Teilnehmerzahlen, zumal auch in diesem Jahr wieder so gut wie alle einheimischen Hersteller und Anbieter in Stuttgart vertreten sein werden. Damit bildet allein die CONTROL als anerkannte Weltleit-

messe erneut das Angebot an QS-Technologien, -Produkten und -Leistungen lückenlos ab, was für die vielen Fachbesucher aus dem In- und Ausland ein entscheidendes Kriterium für deren Reise- und Besuchsplanung darstellt.“

Hochkarätiges Begleitprogramm

Die CONTROL setzt aber nicht nur beim Komplettangebot an QS-Produkten Maßstäbe, auch das Begleitprogramm hat Weltformat. In Stuttgart sind erneut alle bewährten Partner – Fraunhofer-Allianz Vision, Fraunhofer-IPA, DGQ – vertreten. Sie sorgen als ideelle Träger und aktive Mitgestalter für den schnellen Know-how- und Wissenstransfer zwischen Forschung, Entwicklung und praktischen Anwendungen. Das Fraunhofer-IPA präsentiert beispielsweise in Halle 7 das Thema: „Dreidimensionales Messen für das gesamte Bauteilspektrum“ – ein Aspekt der QS-Sicherung, mit dem die Wissenschaftler des langjährigen CONTROL-Partners einmal mehr auf internationaler Ebene Vorbildliches leisten.

2012



8. Control France

Fachmesse für
Qualitätssicherung

26. – 30.03.2012 Paris-Nord Villepinte / Frankreich



11. Control Italy

Fachmesse
für Qualitätssicherung

29. – 31.03.2012 Messe Parma / Italien



11. Motek Italy

Fachmesse für Montage-
und Handhabungstechnik

29. – 31.03.2012 Messe Parma / Italien



14. Agri Historica

Traktoren - Teilemarkt - Vorführungen

28.+29.04.2012 Messe Sinsheim



26. Control

Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung

08. – 11.05.2012 Messe Stuttgart



4. Motek Schweden

Fachmesse für Montage-
und Handhabungstechnik

08. – 11.05.2012 Messezentrum Jönköping / Schweden



2. Elmia Polymer

Fachmesse für Kunststoff-
und Gummiverarbeitung

08. – 11.05.2012 Messezentrum Jönköping / Schweden



11. Optatec

Internationale Fachmesse optischer Technologien,
Komponenten, Systeme u. Fertigung für die Zukunft

22. – 25.05.2012 Messegelände Frankfurt / M.



3. Stanztec

Internationale Fachmesse
für Stanztechnik

19. – 21.06.2012 CongressCentrum Pforzheim



Control China

Fachmesse für Qualitätssicherung

15. – 17.08.2012 SNIEC Shanghai / China



31. Motek

Internationale Fachmesse für Montage-,
Handhabungstechnik und Automation

08. – 11.10.2012 Messe Stuttgart



6. Bondexpo

Internationale Fachmesse für
industrielle Klebtechnologie

08. – 11.10.2012 Messe Stuttgart



5. Microsys

Internationale Fachmesse für Mikro- und Nanotechnik
in der Entwicklung, Produktion und Anwendung

08. – 11.10.2012 Messe Stuttgart



18. Druck+Form

Internationale Fachmesse
für die grafische Industrie

10. – 13.10.2012 Messe Sinsheim



22. Fakuma

Internationale Fachmesse
für Kunststoffverarbeitung

16. – 20.10.2012 Messe Friedrichshafen



11. Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN

Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport

01. – 04.11.2012 Messe Friedrichshafen



29. Modellbahn

Internationale Modellbahn-Ausstellung

22. – 25.11.2012 Messegelände Köln



27. Control

Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung

14. – 17.05.2013 Messe Stuttgart



32. Motek

Internationale Fachmesse für Montage-,
Handhabungstechnik und Automation

07. – 10.10.2013 Messe Stuttgart



7. Bondexpo

Internationale Fachmesse für
industrielle Klebtechnologie

07. – 10.10.2013 Messe Stuttgart



6. Microsys

Internationale Fachmesse für Mikro- und Nanotechnik
in der Entwicklung, Produktion und Anwendung

07. – 10.10.2013 Messe Stuttgart



11. Blechexpo

Internationale Fachmesse
für Blechbearbeitung

05. – 08.11.2013 Messe Stuttgart



4. Schweisstec

Internationale Fachmesse
für Fügetechnologie

05. – 08.11.2013 Messe Stuttgart



1. Coilex

Internationale Fachmesse
für elektrische Komponenten in der Produktion

05. – 08.11.2013 Messe Stuttgart

2013



P.E. Schall GmbH & Co. KG

Gustav-Werner-Straße 6 · D - 72636 Frickenhausen
Fon +49 (0) 7025.9206 - 0 · Fax +49 (0) 7025.9206 - 620
info@schall-messen.de · www.schall-messen.de



Messe Sinsheim GmbH

Neulandstraße 27 · D - 74889 Sinsheim
Fon +49 (0) 7261.689 - 0 · Fax +49 (0) 7261.689 - 220
info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de



Messe-Menschen: „Kennen Sie eigentlich ...?“

Roger Schmid

Damit der „Mechanismus Messe“ optimal funktionieren kann, müssen viele Räder reibungslos ineinandergreifen. Oft auch in Bereichen, an die Aussteller und Besucher – zu Recht – keinen Gedanken verschwenden. Klar, dass im Eingangsbereich Informations- und Werbematerial bereitliegt, wenn sich morgens die Messetüren öffnen. Oder die aktuellen Messekataloge in ausreichender Zahl. Und zwar auch dann noch, wenn sich der erste Ansturm gelegt hat. Gerade dann.

Für den wohlverdienten Nachschub sorgt Roger Schmid vom Zentrallager der Messe Stuttgart. Seit 27 Jahren ist der gebürtige Stuttgarter jetzt bei der Messe, seit 1992 in der Lagerei. Dort stapeln sich – in der Nähe von Tor 1 und der Werkfeuerwehr – fein säuberlich geordnet sämtliche Artikel, die in einer Messe für den alltäglichen Betrieb so vonnöten sind. Info- und Werbebroschüren, Kataloge, aber auch die Fahnen sämtlicher Ausstellerländer, akkurat gefaltet, in beschrifteten Regalfächern und – falls der mitunter auch heftige Wind auf den Fildern mal ein Tuch zerfleddern sollte – natürlich mindestens in doppelter Ausführung. Hinzu kommen zum Beispiel Hygieneartikel für den Hallenbedarf wie Handtücher für die Toilettenautomaten, Dekomaterialien, Flexbänder zum Absperrern von Bereichen, gängige Werkzeuge, Bohrersätze und vieles mehr. Auch der alle Jahre wieder gern gesehene Christbaum für das Verwaltungsgebäude wartet dort – inklusive Schmuck – über Kopfhöhe auf seinen Einsatz.

Mit zwei Gabelstaplern und zwei Elektrowagen mit Ladepritsche befördern Schmid und sein Kollege das Material an die richtige Stelle. „Eine Palette AMB-Kataloge, da kommt man schnell auf rund 800 Kilogramm“, weiß Schmid aus jahrelanger Erfahrung. Mehrgleisiges Arbeiten ist für ihn Routine. „Während die eine Messe noch läuft, bereiten wir in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Projektteams schon die nächsten vor. Vor allem beim Stuttgarter MesseHerbst mit acht Parallelveranstaltungen geht’s da richtig zur Sache.“ Den dazu manchmal auch nötigen Humor liefert Schmid als Aktiver der Karnevalsgesellschaft Blauweiß Stuttgart quasi gleich „frei Haus“. Wie es sich für einen erfahrenen Lagerprofi gehört.

Messe-Partner: Excelsis Business Technology AG

Alles für Apps

Über 300 erfolgreiche App-Projekte, App-Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Japan, den Niederlanden, Portugal, Großbritannien und den USA: Die 80 Mitarbeiter starke Excelsis Technology AG mit Firmensitzen in Stuttgart und Zürich bietet Unternehmen aber nicht nur mobile Applikationen fürs iPhone an, sondern auch Webportale und andere E-Businesslösungen. Derzeit nutzen rund 1.000 Firmen in 20 Ländern das Excelsis-Know-how.

Für die Messe hat Excelsis eine Multi-Event-App mit Zugriff auf alle Veranstaltungen konzipiert. „Zu den Features zählen die Multi-Event-Unterstützung, der Zugriff auf Ausstellerlisten, Messe- und Kongressprogramme, Hallenpläne, eine interaktive Wegführung sowie eine Merkliste mit Terminfunktion, Veranstaltungsnachrichten, Bilder und Videos“, erläutert Marketingmanager Sven Reinert das mobile Rundum-sorglos-Paket. Die Aussteller- und Besucherresonanz auf die iPhone-Variante fiel derart positiv aus, dass die Messe Stuttgart gleich einen Folgeauftrag geordert hat: eine Android-Version. „Die Variante für alle möglichen Smartphone-Modelle wird derzeit von uns entwickelt und bietet denselben Funktionsumfang wie die iPhone-App“, weiß Reinert. „Zusammen decken beide dann nahezu den kompletten Kunden- und Interessentenkreis der Landesmesse Stuttgart ab.“



Apps für (fast) alle Messekunden: Excelsis entwickelt aktuell die Android-Variante (rechts) der iPhone-Applikation.



Doppelpack: Die Excelsis Business Technology AG hat Firmensstandorte in Stuttgart (oben) und Zürich.

Innovativ. Interessant. Ideenreich.



Bernhäuser Forst
Tagungszentrum



Planen Sie Ihre Veranstaltung mit bis zu 350 Teilnehmern nur wenige Minuten vom Flughafen und der Neuen Messe Stuttgart entfernt.

Das ejw-Tagungszentrum Bernhäuser Forst präsentiert sich mit seinem attraktiven Tagungsgebäude und modernster Ausstattung als idealer Veranstaltungsort.

Ob Kongress, Vorstandsklausur, Mitarbeitertraining oder mehrtägiges Fachseminar, für jeden Zweck bietet das moderne Zentrum mitten im Grünen optimale Bedingungen: mit hochwertiger Tagungstechnik, anspruchsvoller Gastronomie, 46 komfortablen Zimmern und 13 flexiblen Tagungsräumen für Ihre Veranstaltung.

Buchen Sie jetzt Ihren Tagungserfolg!

ejw  Tagungszentrum Bernhäuser Forst
70771 Leinfelden Echterdingen

Telefon: 0711-797 61-0 ■ Telefax: 0711-797 61-33
E-Mail: info@b-forst.de ■ www.b-forst.de



Solarstrom vom Dach, frische Luft aus dem Messepark: Die Neue Messe Stuttgart leistet auch in Sachen Nachhaltigkeit Vorbildliches.

Der Messe-Campus setzt Maßstäbe

Umweltschutz wird auf dem Veranstaltungsareal am Flughafen großgeschrieben.

Dass der Veranstaltungscampus Messe Stuttgart/Flughafen für Aussteller und Besucher ein Areal der extrem kurzen Wege ist, hat sich in der Messe- und Veranstaltungsbranche weltweit mittlerweile herumgesprochen. Dass die Messe Stuttgart, das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, der Stuttgarter Airport sowie das Mövenpick Hotel Stuttgart Airport & Messe auf dem Campus auch in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit Vorbildliches leisten, ist weniger bekannt. Dabei sind die Messe Stuttgart und das ICS seit ihrer Eröffnung im Jahr 2007 auch in diesen Bereichen mit ihrem Engagement zukunftsweisend. „Unser zentrales Anliegen sind der schonende Einsatz von Ressourcen und umwelt-

gerechtes Verhalten“, erklärt Messe-Chef Ulrich Kromer. „Wir produzieren zum Beispiel Strom. Insgesamt 4,32 Millionen Kilowattstunden mit 27.000 Quadratmetern Solarkollektoren auf unseren Dächern. Und wir sparen Strom. Durch Tageslicht in allen 33 ICS-Räumen, eine teilverglaste Fassade und ein umlaufendes Lichtband.“ Auf welchen Gebieten Messe und ICS ökologisch sonst noch Maßstäbe setzen, lässt sich detailliert im „Green Statement“ nachlesen (Download: www.messe-stuttgart.de/das-unternehmen/wir-ueber-uns/unternehmenportrait).

Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Themen, denen sich auch der Flughafen Stuttgart in seiner Selbst-

verpflichtung stellt. Den hohen Stellenwert unterstreichen unter anderem die Förderung von Brennstoffzellentechnologie sowie viele Konzepte zur Minderung von Lärm, Schadstoffen und Verbrauch. Seit 1996 haben die Betreiber rund 60 Millionen Euro für Lärmschutz ausgegeben; bereits seit 1991 setzt der Flughafen auf Elektrofahrzeuge. Zu den aktuellen Großprojekten zählt der Bau des Blockheizkraftwerks ETHOS, das ab 2013 die Kohlendioxidemissionen deutlich reduzieren wird.

Auch das Mövenpick Hotel auf dem Campus leistet einen wichtigen Beitrag zu einem umweltfreundlichen Messe- und Kongresserlebnis. Das Haus ist „Green Globe“ zertifiziert – einem weltweit anerkannten Gütesiegel für Betriebe, deren Ausrichtung auf einen respektvollen und sparsamen Umgang mit Ressourcen zielt. Dabei werden nicht nur die Immobilie, Wasserverbrauch, Emissionen, Abfall und Reinigung bewertet, sondern auch kulturelles Engagement, Beschwerdemanagement, der Einkauf von Fair-Trade-Produkten und die Schulung der Mitarbeiter im Bereich Umweltschutz.



Eine Maßnahme von vielen: Brennstoffzellenfahrzeug am Stuttgarter Airport.



„Green Globe“ zertifiziert: das neue Mövenpick Hotel Airport & Messe.

Messe Stuttgart: Post-its-Aktion

Willkommensgruß

Die Messe Stuttgart hat die R+T, Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, mit einer außergewöhnlich sympathischen Marketingmaßnahme eröffnet.

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion klebten Messemitarbeiter mit rund 50.000 der bunten Klebenotizzettel das Logo der R+T-Messe und mehrsprachige Willkommensgrüße auf die den Besucherströmen zugewandte Seite des Messeverwaltungsgebäudes.

Auf über vier Etagen wurden die Fensterinnenseiten der Mitarbeiterbüros zu einem einzigen Gruß an die Besucher und Aussteller aus über 100 Ländern. Pünktlich zum Eintreffen der ersten R+T-Besucherguppen öffneten sich die Jalousien des Messeverwaltungsgebäudes, der Überraschungseffekt war gelungen.



Beispielhaft: von der Architektenkammer prämierte Messearchitektur.

Messe Stuttgart:

Prämierung für beispielhaftes Bauen

Die moderne Architektur der Neuen Messe Stuttgart wurde vor Kurzem mit dem begehrten Gütesiegel „Beispielhaftes Bauen Stuttgart 2007–2011“ der Architektenkammer Baden-Württemberg gewürdigt. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist es laut Architektenkammer, vorbildliche Architektur „im konkreten Lebenszusammenhang aufzuspüren und Architekten und Bauherren für ihr gemeinsames Engagement zu prämiieren“.

Beim „Beispielhaften Bauen Stuttgart 2007–2011“ wählte die siebenköpfige Jury aus 142 eingereichten Arbeiten 25 Objekte aus. Vorsitzender der Jury war Professor Rudolf Kleine, freier Architekt aus Karlsruhe; die Schirmherrschaft hatte Stuttgarts Oberbürgermeister, Dr. Wolfgang Schuster.

Die Jury begründete ihre Wahl für das von der Stuttgarter wulf architekten GmbH konzipierte Messeensemble unter anderem „mit der überzeugenden und nachvollziehbaren Konstruktion des weit gespannten Tragwerks“ und dessen „bewundernswert filigraner Struktur“.

Besonders gelobt wurden von den Juroren unter anderem auch der „einladend grüne Messepark, der leichte Orientierung ermöglicht und durch seine keilförmige Konzeption die Raumtiefe steigert“. Die Messehallen seien beispielhaft für freundliche, nicht beengende Großräume. Außerdem sei das gesamte Areal einschließlich des über die Autobahn reichenden Parkhauses harmonisch und beschwingt in die Landschaft eingebettet.



Fröhliche Botschaft: Überraschungssaktion für R+T-Besucher und -Aussteller.

Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart für Werbeflächenvermarktung



Rund um die Werbung für Ihren Messeauftritt, alles aus einer Hand!

sign service
stuttgarter werbetechnik

- Innen- und Außenwerbung
- Beschriftung / Siebdruck / digitaler Druck
- Sponsoringmöglichkeiten
- Individuelle Anfertigung von Werbeträgern
- Produktion der Werbebanner
- Montage / Demontage



Die Gühring oHG in Albstadt zählt mit 46 Ländergesellschaften zu den weltweit erfolgreichen Herstellern von Präzisionswerkzeugen.

Werkzeuge für die effiziente Bearbeitung von Composite-Werkstoffen und hoch präzise Spannhalter von Gühring setzen für die Zukunft Impulse. Dabei versteht sich Gühring als Komplettanbieter rund um die Zerspanung und bietet Kunden marktgerechte Dienstleistungen rund um den Einsatz der Werkzeuge an. Dazu gehören zahlreiche Serviceangebote: vom Nachschleifen und Nachbeschichten von Werkzeugen bis hin zu kompletten Tool-Management-Konzepten sowie der Soft- und Hardware für Werkzeugverwaltung und Arbeitsvorbereitung. Im Bereich Umweltschutz hat Gühring das neue Hartmetall-Recycling im Programm, ein umweltfreundliches und lohnendes Angebot zum Wiederverwerten verschlissener Werkzeuge. Gühring-Produkte werden zum Beispiel in der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, im Maschinenbau oder der Medizintechnik eingesetzt. Weltweit sind über 5.500 Mitarbeiter in 46 Ländergesellschaften an 28 Produktionsstätten und 47 Servicezentren für Gühring tätig, davon rund 2.500 in Deutschland.

Unternehmensporträt: Gühring oHG, Albstadt

Präzision für höchste Qualität

Vor über 100 Jahren gründete Gottlieb Gühring die Gühring oHG. Seither hat sich das Unternehmen zu einem weltweit erfolgreichen und innovativen Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die spannende Fertigung entwickelt. Dank eigener Kompetenzen für die Entwicklung und Fertigung von Schneidstoffen, Beschichtungen, Werkzeuggeometrien und Maschinen setzt

Gühring Maßstäbe in der Werkzeugtechnologie: über 600 Patente sind dafür ein bereiteter Beweis. Mit der Beschichtung von Werkzeugen, der MMS-Technologie und der Entwicklung immer wieder neuer Werkzeuggeometrien ist Gühring in der Werkzeugbranche führend. Die innovative Signum-Schicht, eine der härtesten nitridischen Schichten am Markt, neue

Passionately Swiss.™



Charmant, modern und stilvoll – das Mövenpick Hotel Stuttgart Airport & Messe. Erleben Sie Schweizer Gastfreundschaft und Top Service an einem außergewöhnlichen Standort – nur wenige Meter vom Flughafen und der Messe entfernt.

Mövenpick Hotel Stuttgart Airport & Messe
Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart, Deutschland
Tel +49 711 55344 0, Fax +49 711 55344 9000
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com

Großartiges Design + herzlicher Service.



Consense 2012:

Erfolgsrezept



Consense: Forum für nachhaltiges Bauen.

Der kurze Draht zu Experten, Ausstellern, Kongress- und Messebesuchern ist ein Markenzeichen der Consense. Seit fünf Jahren treffen sich auf der internationalen Fachmesse und dem Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben namhafte Hersteller und Fachleute, diskutieren drängende Fragen und zukunftsweisende Lösungsansätze. Am 19. und 20. Juni 2012 sind Messe Stuttgart und Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) wieder Gastgeber dieser einzigartigen Plattform.



Die Windenergiebranche ist für den Maschinenbau eine attraktive Zielgruppe.

Wachstum durch Wind

Die Energieerzeugung durch Windkraft wird auch für AMB-Aussteller zu einem wichtigen Absatzmarkt.

Die Zeichen stehen günstig: Bis 2020 will die Bundesregierung 30 Prozent des Stroms in Deutschland aus erneuerbaren Energien erzeugen. Der Wirtschaftsverband Windenergie geht davon aus, dass jedes Jahr in Deutschland 3.000 MW Nennleistung hinzukommen müssen, um dieses im Erneuerbare-Energien-Gesetz festgeschriebene Ziel zu erreichen. Profitieren werden davon auch Aussteller der AMB, der internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung, die vom 18. bis 22. September 2012 in der Messe Stuttgart stattfindet. Denn Windkraftanlagen muss man erst einmal produzieren.

Investitionen in Windenergie kommen vor allem dem Mittelstand zugute. Das ergab eine Untersuchung von PricewaterhouseCoopers (PwC). „Derzeit entfallen rund 90 Prozent der Wertschöpfung in der Branche auf kleine und mittelgroße Unternehmen“, sagt Dr. Thomas Ull, Mittelstandsexperte bei PwC in Bremen. Das nützt nicht nur Unternehmen in den küstennahen Bundesländern. Insbesondere im Bereich Anlagenbau, auf den etwa 60

Prozent der Erlöse in der Offshore-Wertschöpfungskette entfallen, haben fast 40 Prozent der Hersteller ihren Sitz in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

Diese günstigen Eckdaten machen die Windenergiebranche auch zu einem zunehmend lukrativen Markt für den Maschinenbau und seine Zulieferer. Viele Aussteller der AMB sind sich sicher, dass zahlreiche Besucher der ausgebuchten Messe aus der Windenergiebranche kommen. Die Messe Stuttgart wendet sich deshalb eigens mit einem „Windenergie-Parcours“ an die Besucher. Stände von Ausstellern, die speziell der Windenergiebranche ihre Produkte und Dienstleistungen vorführen möchten, werden auf Wunsch mit einem Logo gekennzeichnet und in einem eigenen Messeführer gelistet. Messeprojektleiter Präzisionswerkzeuge und Peripherie, Gunnar Mey: „Die Besucher werden mit dem Führer und den Logos zielgerichtet zu den für sie relevanten Ausstellern geführt und können sich so schnell über den Stand der Technik informieren.“

Rund **1.600**
Messe-Stände
auf über **200**
Messen weltweit ...

... und wann dürfen wir Ihrem Unternehmen zu einem gelungenen Messeauftritt verhelfen?

Individuelle
Messestände/
Systemwelten/
Themenparks &
Gemeinschaftsstände/
Eventplanung/
www.ms-messebau.de



messebau und service gmbh

Stammsitz
Albstr. 9
73765 Neuhausen

Systemwelten
Dreifelderstr. 50
70599 Stuttgart

Tel.: 07158 - 90 24 - 0
Fax: 07158 - 90 24 - 26
www.ms-messebau.de



BLECHexpo/SCHWEISStec



MOTEK/BONDExpo



CONTROL



Seit 2006 ist Paul E. Schall (rechts) mit der CONTROL, MOTEK, BLECHexpo, BONDExpo und SCHWEISStec fest in Stuttgart vertreten.

50 Jahre „Messen für Märkte“

Mit Paul E. Schall konnte die Landesmesse Stuttgart dauerhaft einen der erfolgreichsten „Erfinder“ von Fachmessen als Gastveranstalter gewinnen.

50 Jahre erfolgreiche Fachmessen, das muss Paul E. Schall erst mal einer nachmachen: Ihren Ursprung hat die Schall-Firmengruppe im Jahr 1962. Damals entschloss sich Schall, dem Verkauf von grafischen Maschinen, für die er in jungen Jahren die Vertretung übernommen hatte, neue Impulse zu geben. Dass sich aus ihm einmal ein international erfolgreicher Veranstalter von technischen Fachmessen und technikorientierten Publikumsmessen entwickeln würde, war damals aber selbst beim besten Willen noch nicht abzusehen.

Heute führen das Messeunternehmen Schall und das Gruppenmitglied Messe Sinsheim, je nach Rhythmus, national und global 16 internationale Fachmessen und in Deutschland auch fünf Ausstellungen im technischen Freizeitbereich durch. Mit gut 40 Mitarbeitern

zählt die Schall-Gruppe zu den klassischen Mittelständlern und erzielt pro Jahr (je nach Zyklus der Fach- und Publikumsmessen) einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro. Was als spezialisierte Verkaufsmesse für die Kunden in der Region begann, zieht heute international jedes Jahr Tausende von Ausstellern und Hunderttausende von Fachbesuchern an.

1976 stieg Schall endgültig auf das spannende Geschäft eines privaten Fachmessenveranstalters um. Mit dem Gespür für sich entwickelnde Märkte setzte er Themen wie Montage- und Handhabungstechnik, Kunststofftechnik oder Qualitätssicherung in Szene. Die CONTROL, Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung, die MOTEK, Internationale Fachmesse für Montage, Handhabungstechnik und

Automation, die FAKUMA, Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung, die OPTATEC, Internationale Fachmesse für optische Technologien, Komponenten und Systeme, und schließlich die BLECHexpo, Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung, sind heute im globalen Fachmessen-Ranking für ihre Branchen entweder die Weltleitmesse oder zumindest die Nummer zwei.

Wurden die ersten kleinen bis mittleren Fachmessen noch auf dem alten Stuttgarter Messegelände, in den Sindelfinger Klosterhallen, den Messehallen Friedrichshafen und später im eigenen Messegelände in Sinsheim durchgeführt, brachte die Entwicklung speziell der sich rasant vergrößernden Fachmessen CONTROL, MOTEK und BLECHexpo 2006 den Umzug in



„Wir waren der Zeit immer ein wenig voraus“

Messemacher Paul E. Schall feiert 2012 sein 50-jähriges „Dienstjubiläum“.

? 50 Jahre Messen made by Schall: Sie können 2012 ein stolzes Jubiläum feiern. Was hat sich aus Ihrer Sicht während der fünf Jahrzehnte in der Messelandschaft verändert?

Schall: Wenn ich's mal ganz pointiert formulieren darf, im Grunde eigentlich so gut wie nichts. Natürlich gab es in den letzten fünf Jahrzehnten viele Veränderungen bei den Produkten, bei deren Präsentation, beim Standbau und bei der medialen Vermarktung. Aussteller und Besucher sind aber aus meiner Sicht im Grunde dieselben geblieben. Fachbesucher suchen auf einer Messe nach wie vor das Vieraugengespräch mit einem zuverlässigen Partner bei einer starken und vertrauenswürdigen Marke. Erfolgreiche Aussteller präsentieren auf Fachmessen innovative Produkte, hoffentlich

zur richtigen Zeit und für den richtigen Markt. Das ist eine Konstante, vor allem bei Fachmessen für die Investitionsgüterbranche. Denn diese Klientel ist im Grunde ihres Herzens eigentlich konservativ.

? Aber so ganz ohne Veränderungen kann es doch auch im Hause Schall nicht abgegangen sein?

Schall: Natürlich, auch wir haben unsere Prozesse weiter optimiert, waren und sind zum Beispiel in punkto EDV und Datenerfassung immer auf dem Stand der Technik. Vielleicht gab es deshalb keinen Grund zu massiven Veränderungen, weil wir der Zeit schon immer ein wenig voraus waren (lacht).

? Wer Visionen hat, muss nicht zwangsläufig beim Arzt landen. Haben Sie noch welche für die Messebranche?

Schall: Auch hier halte ich es mit den scheinbar einfachen Wahrheiten: Gerade im Zeitalter globaler Märkte muss man stets besser sein als die anderen, sonst bleibt man auf der Strecke. Keine großen Experimente, stattdessen hohe Kontinuität, klarer Fokus bei der Nomenklatur. Und möglichst wenig Risiko eingehen, gerade auch im Auslandsgeschäft.

? Hat man nach fünf Jahrzehnten im Messebusiness noch Lust auf Messe?

Schall: Selbstverständlich, ich brauche die Messeluft, und das wird so bleiben. Sicher, heute kann ich es mir herausuchen, wann ich eine Messe besuche; ich muss mich nicht mehr zu den Hauptzeiten mit den Besuchermassen durch die Hallen drängen. Aber ein Leben ohne Messe? Momentan unvorstellbar.

die Neue Messe Stuttgart, die damals in Betrieb genommen wurde. Die international etablierten Fachmessen CONTROL und MOTEK erhielten damit die Chance, sich in ihren Branchen zu Weltleitmessen zu entwickeln. Mit der BLECHexpo, der SCHWEISStec, Internationale Fachmesse für Fügetechnologie, und der BONDexpo, Internationale Fachmesse für Klebtechnologie, finden drei weitere Fachevents aus dem Hause Schall heute in der Landesmesse Stuttgart statt. Damit sind fast alle technischen Schall-Fachmessen in Stuttgart beheimatet. Lediglich die FAKUMA, Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung, und die OPTATEC, Internationale Fachmesse für optische Technologien, Komponenten und Systeme, finden noch dort statt, wo sie einmal ihren Anfang nahmen – in Friedrichshafen und Frankfurt am Main. Hätte es noch eines Beweises bedurft, dass Stuttgart als Zentrum einer Technologieregion im Herzen Europas eine wirtschaftlich tragende Stellung zukommt, Messemacher Schall hat ihn durch den Umzug seiner wichtigsten internationalen technischen Fachmessen auf die Fildern längst erbracht.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

Verzweifeln Sie nicht, wir haben die richtigen Lösungen für Sie.



IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

- ELEKTROTECHNIK
- KOMMUNIKATIONS-, IT- UND NETZWERKLÖSUNGEN
- GEFAHRENMELE- UND SICHERHEITSTECHNIK



ZIEGLER

systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE

WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE



Branchenevent: Fachdental Südwest.

Fachdental Südwest 2012:

Investitionskraft

„Die Fachdental Südwest ist die einzige Veranstaltung ihrer Art, bei der alle relevanten Marktteilnehmer aus Handel, Industrie und der Dienstleistungsbranche vor Ort sind“, erklärt Andreas Wiesinger, Prokurist der Messe Stuttgart, den Erfolg der Stuttgarter Fachmesse, die 2012 am 28. und 29. September auf den Fildern stattfindet.

Und er kennt auch den Grund dafür: „Die Fachdental Südwest steht seit Jahren für hohe Investitionskraft.“ Im letzten Jahr lockte die Fachdental Südwest mit einem Ausstellerrekord von 252 Unternehmen rund 6.300 Besucher nach Stuttgart. Zahnärzte, Zahn-techniker, zahnmedizinische Angestellte, Laborinhaber und Praxismitarbeiter besuchten die Fachmesse, um sich zu informieren, sich auszutauschen und letztendlich Kaufentscheidungen zu treffen.

parts2clean: Messe-Jubiläum

Zehn Jahre Standort Stuttgart

Wenn sich am 23. Oktober 2012 die Tore zur parts2clean in der Neuen Messe Stuttgart öffnen, feiert die internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung ihr zehnjähriges Jubiläum am Standort Stuttgart. Die Gründe für so viel Standorttreue liefert der Standort selbst: Als Hightech- und Innovationszentrum Deutschlands sowie als exportorientierte Region ersten Ranges bieten Baden-Württemberg und die Region Stuttgart beste Voraussetzungen für die parts2clean. Denn hier – mitten im Markt – konzentrieren sich führende Anbieter der industriellen Teilereinigung und technologisch anspruchsvolle Anwender in großer Zahl. „Außerdem verfügt das Messe- und Kongressgelände durch die Lage zwischen Flughafen und Autobahn über eine unvergleichbare Verkehrsstruktur“, weiß Hartmut Herdin, Geschäftsführer der veranstaltenden fairXperts GmbH. „Direkte Anbindungen an die A8, die B27, den Flughafen, die S-Bahn und in Zukunft an den geplanten Nah- und Fernbahnhof sorgen für angenehm kurze Wege.“

Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt

2012 werden vom 23. bis 25. Oktober voraussichtlich rund 240 Aussteller aus Europa, Amerika und Asien vertreten sein. Sie zeigen dort das weltweit um-

fassendste Produkt- und Dienstleistungsspektrum für die bedarfsgerechte und wirtschaftliche industrielle Teile- und Oberflächenreinigung. Fachbesucher erwartet damit ein repräsentatives, branchenübergreifendes Informations- und Beschaffungsangebot entlang der gesamten Prozesskette – unabhängig davon, ob es um eine eher einfache Entfettung oder komplexe Feinstreinigung geht. Darüber hinaus vermittelt das integrierte deutschsprachige Fachforum der internationalen Leitmesse wertvolles Know-how. Auch dort stehen – wie auf der Messe selbst – die Erhöhung der Energieeffizienz, die Prozesssicherheit und die Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt.



Die parts2clean hält seit einem Jahrzehnt dem Standort Stuttgart die Treue.



Hotel Sindelfingen

• Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

**** **balladins SUPERIOR Hotel Sindelfingen**

- 135 geräumige Zimmer, davon 18 Deluxe Studios mit Klimaanlage
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Bar & Restaurant
- kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraumes
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen

Tel.: + 49 (0) 7031 933-0

Fax.: + 49 (0) 7031 933-100

Internet: www.balladins-hotels.com

E-Mail: sindelfingen@balladins-hotels.com





Die Engine Expo 2012 widmet einen eigenen Bereich innovativen Antriebskonzepten.

Neues für Hybrid & Co.

Umweltverträgliche Antriebskonzepte stehen 2012 mit im Zentrum der Fachmesse Engine Expo 2012.

Die Reduzierung von Emissionen rückt bei der Automobilproduktion immer mehr in den Mittelpunkt – und mit ihr die dazu eingesetzten Elektro- und Hybridtechnologien. Auch während der Engine Expo 2012 steht dieser Bereich wieder mit im Zentrum des Interesses. Die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet präsentiert Veranstalter UKIP Media & Events Fachbesuchern aus aller Welt vom 12. bis 14. Juni 2012 im eigens dafür konzipierten Elektro- & Hybrid-Pavillon.

Alternative Antriebskonzepte

„Durch die vereinten Kräfte der Engine Expo und der Fachzeitschrift

Electric & Hybrid Vehicle Technology International ermöglicht es der Pavillon Ausstellern, ein Publikum von Hauptentscheidungsträgern der wichtigsten Erstausrüster und Tier-1-Zulieferer sowie unabhängige Hersteller von elektro-, hybrid- und kraftstoffzellenbetriebenen Fahrzeugen zu erreichen“, erklärt Tim Sandford von UKIP Media & Events. „Fachbesucher aus aller Welt können dort die neuesten Komponenten für Elektroantriebe entdecken und fortschrittliche Subsysteme begutachten.“

Parallel zur Engine Expo finden in der Messe Stuttgart noch fünf weitere Automotive-Fachmessen des britischen Veranstalters statt.

Messe Stuttgart/Hofbräu:

Partnerschaft

Messe Stuttgart und Stuttgarter Hofbräu setzen ihre Zusammenarbeit bis zum Jahr 2020 fort. Messechef Ulrich Kromer und Christian Rasch, Sprecher der Geschäftsleitung der Stuttgarter Hofbräu Brau AG & Co. KG, unterzeichneten einen entsprechenden Vertrag. Damit verbunden ist auch eine gute Nachricht für die INTERGASTA: Hofbräu ist auf der größten deutschen Fachmesse für Hotellerie und Gastronomie auch künftig mit einem eigenen Messestand vertreten.



(V. l. n. r.): Ulrich Kromer, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, Jürgen Kirchherr, Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA BW e. V., Christian Rasch, Sprecher der Geschäftsleitung der Stuttgarter Hofbräu Brau AG & Co. KG.



*With a little help from my friends**

Freundlichkeit verbindet, erleichtert die Arbeit und hat Erfolg. Die Beatles können ein Lied davon singen. Und: Freundlichkeit ist gesund. Nicht ohne Grund werden Songs der Beatles erfolgreich in Therapien gegen Stress eingesetzt.

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektor und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

Miet- und Veranstaltungsservice

Beschallung

Planung

Konferenz- und Medienräume

Videokonferenz

Broadcast

Videoüberwachung

Reparaturservice

* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel „With a little help from my friends“ nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

mevis.tv
Innovative Medienlösungen

Servicepartner der Landesmesse

mevis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42
70182 Stuttgart · E-Mail: messe@mevis.tv
Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165
Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249



Message-Porträt

„Brücken bauen zwischen Menschen“

Beatriz Olías,
Vertretung
der Messe Stuttgart
in Spanien

Wer Menschen über Ländergrenzen und Sprachbarrieren zueinander bringen will, muss Brücken bauen können. Wie Beatriz Olías. Seit knapp einem Jahr ist die Spanierin in ihrem Heimatland offizielle Vertreterin der Messe Stuttgart. Angestellt bei der Deutschen Handelskammer für Spanien in Madrid, kümmert sie sich um die typischen Aufgaben einer Messevertretung im Ausland. „In dieser Funktion bin ich primär Ansprechpartnerin für spanische Aussteller und Besucher, die sich für Veranstaltungen der Messe Stuttgart interessieren“, umschreibt Olías einen Schwerpunkt ihrer Arbeit.

„Zusätzlich kooperiere ich eng mit den jeweiligen Verbänden, über die man als Messe Stuttgart einfacher Kontakt zu den Unternehmen der Branche bekommt.“ Darüber hinaus gehört das Organisieren von Pressekonferenzen ebenso zu ihrem Aufgabengebiet wie allgemeine Mailingaktionen oder das Erstellen von Marktanalysen, mit denen sich wertvolle Erkenntnisse über das Potenzial von Unternehmen und die Besucherprofile für bestimmte Messen gewinnen lassen.

Eine Arbeit, die längst zählbare Erfolge zeitigt. „Zur AMB 2012 kommen in diesem Jahr viele spanische Aussteller nach Stuttgart“, freut sich Olías. „Das ist auch eine Folge der sehr guten und engen Zusammenarbeit mit den beiden großen Branchenverbänden AFM und AMT, die sich Anfang 2012 zu einer Organisation zusammengeschlossen haben.“ Denn natürlich – das weiß Olías – misst sich der Erfolg einer Messe-Auslandsvertretung vor allem auch an der Anzahl akquirierter Aussteller für Messen in Stuttgart.

Handfeste Hilfe

Aktuell betreut die studierte Germanistin und gelernte Übersetzerin zusätzlich zur AMB die Stuttgarter Weltleitmesse R+T, dazu die INTERGASTRA, die INTERVITIS INTERFRUCTA, die interbad, Vision und TV TecStyle Visions. Bei Messen mit starker spanischer Beteiligung ist Olías natürlich auf den Fildern und betreut „ihre“ Aussteller vor Ort. Dass eines ihrer Hobbys Wandern ist, kommt ihr dabei ganz nebenbei auch zugute. „Wer 28 aus-

stellende Firmen in zwei Tagen besuchen will, muss auch gut zu Fuß sein“, erinnert sie sich an die R+T im März. „Wenn man auf den Ständen aber so viele positive Rückmeldungen bekommt und Aussteller sich gleich nach Anmeldeunterlagen für die nächste R+T im Jahr 2015 erkundigen, dann weiß man, die R+T war für sie das richtige Produkt zur richtigen Zeit“, freut sich Olías. „Und das gibt auch mir ein gutes Gefühl.“

Ihre „Vergangenheit“ als Übersetzerin kommt Olías nicht nur in der Zusammenarbeit mit spanischen Ausstellern zugute, denen sie im Vorfeld einer Messe auch handfest beim Bestellen von Dienstleistungen bei der Messe Stuttgart hilft. „Aus meiner Zeit als Account Managerin bei Unternehmen der IT-Branche sowie im Rahmen meiner Tätigkeit als Projektleiterin der Markt- und Absatzberatung bei der Deutschen Handelskammer für Spanien habe ich ein Gespür für die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen entwickelt“, sagt Olías. Menschenkenntnis, Sprach-Know-how, Branchenwissen: Was braucht eine Brückenbauerin mehr?

Messe Stuttgart:

Ausgezeichnet

Der Unternehmensfilm der Messe Stuttgart wurde bei der 23. Corporate Media Night mit dem „Award of Master“ prämiert. Der Preis für die von der Stuttgarter AV Medien Business Pictures GmbH erstellte dreiminütige Eigendarstellung der Messe Stuttgart gilt vor allem der hervorragenden filmischen Umsetzung der Alleinstellungsmerkmale der Messe: „Mitten im Markt“, kurze Wege, intelligente Logistik- und Nachhaltigkeitskonzepte. „Die Auszeichnung bestätigt unsere Anstrengungen, die Messe am Markt erfolgreich zu positionieren. Sie ist für uns Ansporn, auch in Zukunft originelle Wege in der Werbung zu gehen“, freut sich Ulrich Kromer, Sprecher der Messe-Geschäftsführung. Mit ihrer Auszeichnung befindet sich die Messe Stuttgart regional und deutschland-



Der Imagefilm der Messe Stuttgart setzt das Unternehmen ausgezeichnet in Szene.

weit in bester Gesellschaft: Neben der Messe Stuttgart wurden weitere namhafte Unternehmen wie BASF, Mercedes-Benz, Porsche und Siemens prämiert. Weitere Informationen zum Unternehmensfilm der Messe Stuttgart finden Sie im Internet unter www.messe-stuttgart.de/das-unternehmen und auf Youtube unter www.youtube.com/messestuttgart

Messe Stuttgart: Neuer Internetauftritt

Sinnvolle Struktur, klarer Kundennutzen

Die Messe Stuttgart präsentiert sich mit einem neuen Internetauftritt. Unter www.messe-stuttgart.de bieten die Landesmesse Stuttgart GmbH und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart Besuchern, Ausstellern, Veranstaltern, Interessenten und Journalisten schnelle Orientierung und Nutzwert pur. Mit der neuen Webseite baut die Messe Stuttgart ihre Vertriebs- und Marketingaktivitäten aus und stärkt dadurch ihre Position als europäischer Premium-Messestandort. Herzstück der Online-Präsenz ist ein interaktiver Geländeplan. Er visualisiert die Messehallen mit Bildergalerien und informiert detailliert über Ausstellungsflächen, Messelogistik und -infrastruktur. Interessenten können vorab das Messegelände virtuell erkunden und ihren Messebesuch in der baden-württembergischen Landeshauptstadt planen. Infos zu An- und Abreise, Übernachtungen, Kinderbetreuung, Restaurant- und Einkaufsmöglichkeiten und vielem anderen mehr stehen online bereit. Ein übersichtlicher Veranstaltungskalen-

der kündigt Fachmessen und Publikumsveranstaltungen im In- und Ausland an. Wer Events und Kongresse plant, erkundet online das Raum- und Cateringangebot des ICS und findet gleich den richtigen Ansprechpartner vor Ort. „Unser Ziel ist es, Messekunden und solche, die es werden wollen, für den starken Standort Stuttgart zu begeistern“, sagt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer. „Ihre moderne Architektur, kurze Wege und eine einfache Orientierung vor Ort zeichnen die Messe Stuttgart aus. Sie bietet eine herausragende Infrastruktur und flexibel erweiterbare Nutzflächen. Genau das dokumentieren wir jetzt auch online und stärken damit unsere Marke“, ergänzt Kromer. Mit der neuen Unternehmenswebseite (Corporate Website) besitzt die Messe Stuttgart eine einheitliche Plattform für einzelne Veranstaltungssites. Bis Ende 2012 geht dann jede Eigenveranstaltung der Messe Stuttgart mit einem eigenen neuen Webauftritt an den Start.

LMS intern

Die Messe Stuttgart hat Führungspositionen neu besetzt. Seit dem 1. Juli 2011 ist **Susanne Kirschbaum** Teamleiterin für das Pressezentrum. Sie betreut mit ihrem Team Journalisten während unserer Veranstaltungen und ist für die Organisation von Pressekonferenzen und -terminen verantwortlich. **Florian Pflieger** ist seit dem 1. Januar 2012 Teamleiter für Wirtschaft und mit seinem Team zuständig für die Messen Invest, IT & Business, DMS EXPO, GlobalConnect und NewCome. **Michael Stehle** und **Guido Kenner-Kocagöz** sind seit dem 1. Januar 2012 ebenfalls Teamleiter. Stehle vom technischen Service betreut mit seinem Team Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart und bringt die technische Beratungskompetenz der Messegesellschaft gegenüber Ausstellern ein. Neuer Feuerwehrkommandant ist **Guido Kenner-Kocagöz**. Rund 55 Feuerwehrmänner und -frauen, darunter etwa 20 Mitarbeiter aus der Verwaltung der Messegesellschaft, kümmern sich um die Sicherheit der Veranstaltungen auf dem Messegelände.



Willkommen mitten im Markt: Eröffnungs-Screen des neuen Internetauftritts der Messe Stuttgart.



Herzstück der Online-Präsenz: Der interaktive Geländeplan im Internet visualisiert Messehallen und lädt zur virtuellen Erkundung des Geländes ein.



Das Gastveranstaltungsteam der Messe Stuttgart steht für hervorragende Servicequalität.

Exzellente Betreuung

Onlinebefragung des Bereichs Gastveranstaltungen zeigt: 100 Prozent der Kunden würden wieder buchen.

Die Auswertung der Kundenbefragung 2011 für den Bereich Gastveranstaltungen kann sich sehen lassen: Exzellente Betreuung durch die Projektleiter, hohe Flexibilität und ein äußerst attraktiver Standort, so lautet das Fazit der Kunden.

Bereits bei der Bewertung des Themas „Erstkontakt“ äußern sich die Teilnehmer der Befragung zufrieden. Auf einer Skala von 1 bis 4 benoten sie Kontaktaufnahme und Beratungsleistung durch den Bereich Gastveranstaltungen im Schnitt mit 1,4. Die Wichtigkeit von Besichtigungsterminen für die Entscheidungsfindung stufen Kongress- und Eventveranstalter höher ein als Messekunden.

Der Grund liegt für Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen, auf der Hand: „Kunden, die sich für das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart interessieren, haben häufig spezielle Anforderungen an eine Location. Diese Vorgaben kann das ICS mit seiner flexiblen Raumaufteilung und technischen Leistungsfähigkeit meist

müheles erfüllen, und der Kunde kann sich vor Ort davon überzeugen.“

Sehr gut fallen die Kundenbewertungen auch hinsichtlich der Betreuung durch die Projektleiter (1,3), des Ablaufs der Veranstaltungen (1,3) und der technischen Umsetzung (1,4) aus – sowohl in der Planungs- als auch in der Durchführungsphase. Ein dickes Plus gibt's für die Flexibilität der Messemitarbeiter: Die Erfüllung individueller Wünsche und Anforderungen sowie die Umsetzung kurzfristiger Änderungen werden mit Bestnoten goutiert. Eine herausragende Position nehmen in der Auswertung Infrastruktur und Verkehrsanbindung der Messe ein.

Die wichtigste Aussage steht am Ende der Auswertung: 100 Prozent der Teilnehmer können sich vorstellen, wieder eine Veranstaltung bei der Messe Stuttgart oder im ICS durchzuführen. „Das Ergebnis der Onlinebefragung bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Lohnert. „Wir werden versuchen, es im sehr gut gebuchten Messejahr 2012 noch zu übertreffen.“

Auf Messen **zeigen Sie**, was Sie können. **Wir auch.**
DB SCHENKERfairs.

Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKERfairs bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full-Service der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik.

Schenker Deutschland AG
Stuttgart-Messe
Messepiazza
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-3300
Telefax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@dbschenker.com
www.dbschenker.com/de

ICS: „Die besten Autos 2012“

Inszenierung

Die gewaltige Bühne teilt sich in der Mitte, fährt lautlos auseinander und gibt den Weg frei für drei Traumautos, die perfekt in Szene gesetzt in den Saal rollen. Diese extravagante Inszenierung zählte zu den Höhepunkten einer ebenso außergewöhnlichen Veranstaltung. Zur Preisverleihung „Die besten Autos 2012“ hat die Zeitschrift *auto motor und sport* Ende Januar das Who is who der Autobranche ins ICS Internationales Congresscenter Stuttgart geladen – unter ihnen die Vorstandsvorsitzenden und Markenchefs sämtlicher deutscher Fahrzeughersteller.

Technische Raffinessen

„Dass die Inszenierung der Galaveranstaltung für ein hochkarätiges Publikum aus dem Rahmen fallen muss, versteht sich von selbst“, sagt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen. Die Stuttgarter Agentur VISUELL hat deshalb mit den Experten für Medien- und Veranstaltungstechnik des ICS im Kongresssaal C1 ein aufwendiges Raum-in-Raum-Konzept umgesetzt, das mithilfe technischer Raffinessen viele Überraschungsmomente für die Gäste bot und perfekt auf der Klaviatur der Emotionen spielte. Neben der teilbaren Bühne, einer eigens für „Die besten Autos 2012“ angefertigten Spezialkonstruktion, setzte auch die 24 Meter breite und ebenfalls während der Show fahrbare Leinwand



Die Zeitschrift *auto motor und sport* nutzte das ICS für ihre Premiumveranstaltung.

das Thema Mobilität perfekt in Szene: Sechs Hochleistungs-Beamer sorgten dank ausgeklügelter Auf- und Rückprojektionstechnik für höchste visuelle Qualität. Ein weiteres Highlight waren raumhohe, mobile, mit themen-



Hell, flexibel, modernste Technik: Das ICS eignet sich ideal für Firmen-Events.

orientierten Lichtinszenierungen bespielte Stoffwände, die bei der Präsentation der 20 Siegerfahrzeuge ein filmreifes „Enthüllungsszenario“ boten.

Für den Veranstalter, die Motor Presse Stuttgart, spielte der Rahmen für die Preisverleihung eine entscheidende Rolle. „Unsere Preisträger und Gäste erwarten eine Inszenierung in einem Ambiente, das unseren Qualitätsanspruch widerspiegelt“, so Alexander Grzegorzewski, Verlagsleiter Automobil bei der Motor Presse Stuttgart. „Das ICS bot uns dafür einen idealen Rahmen. Modern, hell, großzügig, mit exzellenter Verkehrs- und Hotelinfrastruktur für unsere Gäste.“

KONGRESSE 2012 / ICS – MESSE STUTTGART

16.06.2012
ASTRA TECHIMPLANTANT AG
Veranstalter: Astra Tech GmbH

05. – 07.07.2012
32. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Senologie

26. – 29.09.2012
85. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

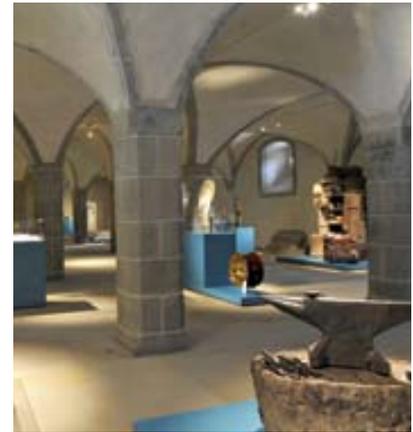
19. – 23.10.2012
Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie
Veranstalter: DGHO Service GmbH

05. – 06.11.2012
VDE Kongress: Smart Grid – Intelligente Energieversorgung der Zukunft
Veranstalter: VDE

07. – 08.11.2012
7. Stuttgarter Brandschutztage
Veranstalter: Beton Marketing Süd GmbH



Sightseeing-Tipp: Museum der Alltagskultur, Waldenbuch



Das Museum für Alltagskultur in Schloss Waldenbuch zählt zu den bedeutendsten Volkskundemuseen im deutschsprachigen Raum.

Dinge zum Sprechen bringen

Das Museum für Alltagskultur zeigt, wie gegenwärtig Vergangenes ist.

Scheinbar Alltägliches kann richtig spannend sein. Immer vorausgesetzt, es ermöglicht – museal aufbereitet – unerwartete Begegnungen zwischen Besucher und Objekt. Das Museum für Alltagskultur im Waldenbacher Schloss, eines der bedeutendsten Volkskundemuseen im deutschsprachigen Raum, gestattet solche Aha-Er-

lebnisse auf Schritt und Tritt. Aktuelle Bezüge zu historischen Objekten stellt das neue Konzept der „ZeitSprünge“ her. Die Ausstellungsstationen weisen bekannte Schlagwörter unseres heutigen Alltagslebens aus – zum Beispiel Infrastruktur, Kundenbindung, Netzwerk, Prestige. Die gezeigten Objekte reichen von historischen Zunftzeichen

bis hin zur vergoldeten Automobilfelge und dem iPad. Die „ZeitSprünge“ finden unter tätiger Mithilfe der Ausstellungsmacher in den Köpfen der Besucher statt: wenn scheinbar Vergangenes plötzlich auf die eigene Gegenwart trifft. Mehr Informationen: www.landesmuseum-stuttgart.de/de/ausstellungen/museum_volkskultur.htm

A TRIBUTE TO ELVIS PRESLEY & ANN-MARGRET
with Ray Martin & Kimberley Trees
13.04.12 - 09.06.12

WELCOME
TO Las Vegas

FRIEDRICHSBAU
VARIÉTÉ
STUTTGART

Tel. 0711.225 70-70
www.friedrichsbau.de

EL-BANK
Sparkasse für Baden-Württemberg

SPIELBANK
STUTTGART



Showtime: Zeitreise in die goldene Zeit des Rock'n'Roll im Friedrichsbau-Variété.

Viva Las Vegas!

Schmalztolle und jede Menge Rock'n' Roll: Die neue Show „Welcome to Las Vegas“ im Stuttgarter Friedrichsbau-Variété ist eine Hommage an den Musikfilm „Viva Las Vegas“ und dessen Traumpaar Elvis Presley und Ann-Margret. Die beiden Interpreten, Ray Martin und Kimberley Trees, entführen ihr Publikum in eine Zeit, als Musik noch von Hand gemacht wurde. An ihrer Seite präsentiert ein Artisten-Ensemble Spitzenakrobatik zu Live-Musik. Nicht zu vergessen die bezaubernden Paxton-Showgirls für die Extra-Prise Las-Vegas-Glamour. Infos und Tickets: www.friedrichsbau.de

HIGHLIGHTS 2012

bis 14.10.
**Maori – Die ersten
Bewohner Neuseelands**
Ort: Linden-Museum Stuttgart

08. – 13.05.
**Internationales Trickfilm-
festival Stuttgart**
Ort: Innenstadtkinos Stuttgart

ab 25.05.
**Legendäre Meisterwerke
Kulturgeschichte(n)
aus Baden-Württemberg**
Ort: Landesmuseum
im Alten Schloss

08.09.
Flammandra
Ort:
Freilichtbühne
Killesberg
www.
flammandra.de



Gastronomie-Tipp: Hirsch & Greif (Esslingen)

Regionaler Genuss

Von der urigen Weinstube bis zum ausgezeichneten Gourmetrestaurant: Stuttgart bietet alles.

„Regional genießen“ ist im Esslinger Restaurant „Hirsch & Greif“ Programm. Zur Betonung der regionalen Wurzeln stand bereits bei der Namensgebung das große Landeswappen Baden-Württembergs Pate (wobei der Hirsch für Württemberg und der Greif für Baden steht). Unter der 300 Jahre alten Stuckdecke im ehemaligen Zisterzienserkloster mitten in der Esslinger Altstadt kredenzt Küchenchef Fabian Fischer ausschließlich mit heimischen Produkten hergestellte Köstlichkeiten wie „Albpralinen“ mit Feldsalat als Vorspeise, hinter denen sich Scheiben geschnittenen Büffelkäses, eingeschlagen in luftgetrockneten Schinken, verbergen. Als Hauptgerichte stehen unter anderem Wildschweintrüben, pochierter Saib-



Stilvoll speisen: Im Hirsch & Greif setzt man ganz auf einheimische Produkte.

lingsfilet, für Vegetarier Kartoffel-Sellerie-Strudel mit Karotten-Ingwer-Schaum auf der Karte. Kontakt und Reservierung: 0711/88242769, info@hirschundgreif.de, Adresse: Strohhstr. 13, 73728 Esslingen.

Hotel-Tipp: ERIKSON Hotel, Sindelfingen

First Class in privater Hand

Wo lässt sich's während einer Messe entspannt wohnen oder effektiv tagen? *Message* stellt Ihnen attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Mittendrin statt nur dabei: Der Slogan aus der TV-Werbung passt wie maßgeschneidert auch auf das ERIKSON Hotel in Sindelfingen. Das einzige privat geführte First-Class-Hotel am international bekannten Automobilstandort liegt nicht nur direkt gegenüber dem Stammwerk der Premiummarke mit dem Stern, sondern auch nahe dem Verkehrsknotenpunkt Richtung Stuttgart, Ludwigsburg, Karlsruhe, Würzburg, Singen, München – und damit auch in leicht zu bewältigender Entfernung zur Landesmesse auf den Fildern und dem Stuttgarter Airport. Nach einem langen Messtag ist es vom ERIKSON Hotel aus zudem nicht weit in die Sindelfinger Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern und gemütlichen Kneipen.

Für Messebesucher und Aussteller besitzt das ERIKSON 92 geschmackvoll eingerichtete Komfortzimmer im Vier-Sterne-Bereich mit Gesundheitsbetten, Bad/Dusche, Wireless Internet Connection, Kabel-TV, Telefon, Fax, Klimaanlage und Minibar. Wer das ERIKSON Hotel für Tagungen oder Bankette nutzen möchte, bucht dort einen der vielseitig verwendbaren, modern ausgestatteten, mit Tageslicht durchfluteten Veranstaltungsräume mit Platz für bis zu 120 Personen. Für das leibliche Wohl und den gemütlichen Ausklang eines anstrengenden Messtages bietet das Vier-Sterne-Haus seinen Gästen ein elegantes Restaurant und das rustikale „Kramer's Stübli“ mit regionalen und internationalen Spezialitäten sowie einer reichhaltigen Auswahl an Weinen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.erikson.de



Das Erikson Hotel in Sindelfingen liegt verkehrsgünstig zu Messe und Airport.



Komfortabel und geschmackvoll:
92 Zimmer im Vier-Sterne-Bereich.



Die AMB in Stuttgart hat sich für mich zu einer der weltweit wichtigsten Maschinenbaumessen entwickelt. Hier trifft sich die Branche, hier treffen wir unsere Kunden und Interessenten. Gerade in Baden-Württemberg, wo der Maschinen- und Werkzeugbau eine lange Tradition hat, besitzt die AMB als kommunikative Plattform eine enorme Bedeutung.



Dietmar Hermle, Sprecher des Vorstands, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG.

Ich verspreche mir von der 2012er-Ausgabe einen guten Messebesuch, neue Kundenkontakte und ein optimales Umfeld für die Präsentation unserer Produkte. Sowohl das Messegelände als auch dessen Infrastruktur bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Messeauftritt. Das neue Areal auf den Fildern besitzt sehr gut ausgebaute Anfahrtswege, ausreichend Parkmöglichkeiten, optimalen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel und vor allem kurze Wege außerhalb und innerhalb des Messegeländes. Auch die Hotelpreise sind dort noch moderat, was in vielen anderen Messestädten heute leider nicht mehr der Realität entspricht. Die Internationalisierung der AMB nimmt stetig zu, was uns als international agierendes Unternehmen besonders freut. Hierzu trägt sicherlich der direkte Zugang zum Flughafen mit bei. Viele unserer Besucher können so an einem Tag anreisen

„Hier trifft sich die Branche“

und die Messe besuchen. Ich erwarte, dass die AMB als Gradmesser für das zweite Halbjahr 2012 fungiert. Aus diesem Grund nutzt Hermle die Messe als Plattform für mehrere Neuvorstellungen im Bereich Fünf-Achsen-Bearbeitungszentren und deren Automatisierung.

Auch die Nachwuchsförderung wird durch die Sonderschau Jugend, auf der sich Hermle als klassischer Ausbildungsbetrieb bereits zum dritten Mal präsentiert, einen hohen Stellenwert genießen. Dies ist gerade in unserer Branche für die Generierung zukünftiger Facharbeiter äußerst wichtig. Unsere Azubis können sich auf der AMB hautnah ein Bild von ihrer Branche und Dingen vom „Stand der Technik“ machen – wie es sich für eine führende Fachmesse mitten im Markt gehört.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Messe Stuttgart, 70629 Stuttgart

Verantwortlich: Thomas Erken

Redaktion und Produktion:

correct. – Klaus G. Danner,
70182 Stuttgart,
Telefon 07 11/45 79-5 51

Redaktionelle Mitarbeit:

Anja Bräutigam, Gerd Fleischer,
Stephanie Josst, Jens Kohring,
Karina Grützner, Kerstin Lämmel,
Axel Recht, Elvine-Isabella Schuller,
Silvia Stoll, Martin Walter,
Micaela Wieber-Thielmann,
Christine Wiedmann

Fotos: Baden-Württembergische
Spielbank Gastro Service GmbH,
correct., Daimler AG, Deutsches Zen-
trum für Luft- und Raumfahrt (DLR),
ERIKSON Hotel, Excelsis Business
Technology AG, Andrea Fabry/KOS-
METIK international Messe GmbH,
fairXperts GmbH, Flughafen Stuttgart
GmbH, Fraunhofer ISE, Friedrichsbau
Variété, GHM Gesellschaft für Hand-
werksmessen mbH, Gühring oHG,
Maschinenfabrik Berthold Hermle AG,
KLAFS GmbH & Co. KG, Landes-
museum Württemberg, LPKF Laser
& Electronics AG, Mövenpick Hotels
& Resorts, Franz Pfluegl, Repower
Systems, Rogner Therme Blumenau,
Paul E. Schall GmbH & Co. KG, Stadt

Kornal-Münchingen, Messe Moskau,
RETRO Promotion GmbH, Theater an
der Linde, Tourismus Marketing
GmbH Baden-Württemberg, Toyota
Deutschland GmbH, Konstantin
Tschovikov/Messe Stuttgart, VISUELL

Gestaltung, Satz, Repro:

Gerhard Baumann GmbH &
Co. KG, 71638 Ludwigsburg,
Telefon 0 71 41/688 96-3

Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen:

Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen,
Ansprechpartnerin: Karin Weber,
Telefon 07 11/33 59 16,

Fax 07 11/93 78 93-9,
E-Mail: weber@beckmedien.de

Druck:

Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Messe Stuttgart:

Messeplatz 1, 70629 Stuttgart,
Telefon 07 11/185 60-2436,
Telefax 07 11/185 60-2305

Internet: www.messe-stuttgart.de

E-Mail:

thomas.erken@messe-stuttgart.de



WER MIT DEM ABO
SPART, KANN SICH HALT
WAS LEISTEN.

Meine Verbindung!



RF 254

P 069286

12 Monate fahren, nur 10 Monate zahlen. Mit dem Abo sparen Sie aufs Jahr gesehen nahezu 17 % gegenüber dem MonatsTicket – je nach Abo und Zonenanzahl bis zu 388 Euro. Doch es kommt noch besser: Durch die wahlweise monatliche Abbuchung haben Sie einen zusätzlichen Zahlungsvorteil. Machen Sie es sich also bequem und gönnen Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes von der Ersparnis. Am besten, Sie bestellen das Abo gleich in Ihrer Verkaufsstelle oder ganz komfortabel online. www.vvs.de





Unser Klassiker aus Aluminium mit abgerundeten Ecken.

Produktlösungen für Kennzeichnung, Identifikation & Corporate Design

Namensschilder für Messen und Kongresse. www.identity-sign.de



B.H. Mayer's IdentitySign GmbH

Steubenstraße 21 | DE 75172 Pforzheim | Fon +49 (0)7231 9231-0 | Fax 9231-50
info@identity-sign.de | www.identity-sign.de

